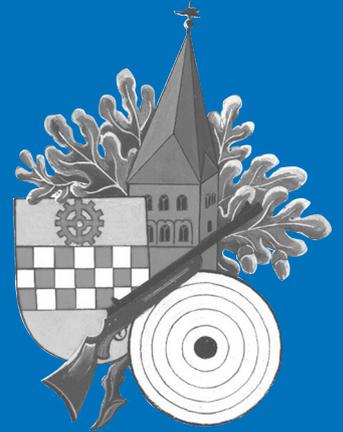
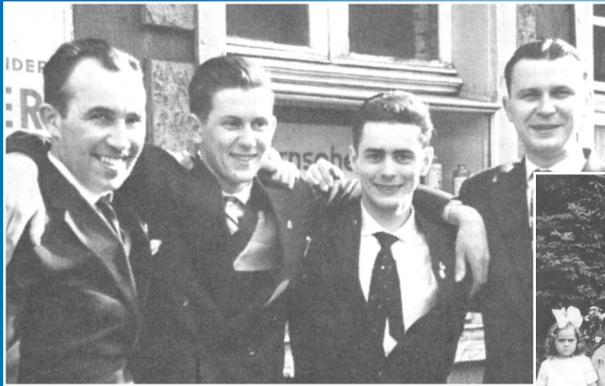


Schützenverein Kamen von 1820 e.V.



Festheft



100 Jahre Sportschützen

Kinderschützenfest in den 30 Jahren

Ein Königspaar voller Schwung und Elan

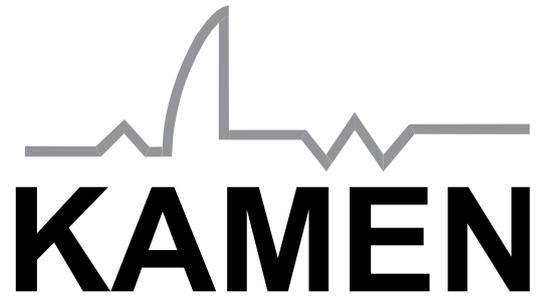
So war das Fest 2002

Aus dem Vereinsleben

Schützenfest in KAMEN

**vom 16.06. bis 20.06.2004
im Festzelt der Schützenheide**

Kostenlos



Grüßwort des Bürgermeisters

Vom 16. – 20. Juni 2004 steht ganz Kamen-Mitte im Zeichen der Schützen: Der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. feiert sein großes Schützenfest auf der neuen Anlage in der Schützenheide. Seit über 180 Jahren gehört der Verein mit seinen engagierten Mitgliedern zum Leben unserer Stadt. In all diesen Jahren ist der Schützenverein seinen Zielen, nämlich Brüderlichkeit, Heimatverbundenheit, altes Brauchtum und frohe

Geselligkeit zu pflegen, treu geblieben.

Nach wie vor sind die Mitglieder des Vereins auch Motor des kommunalen Lebens und leisten mit viel Engagement und ausgezeichneter Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Bereicherung des Vereinslebens in unserer Stadt.

Die Förderung und Pflege von persönlichen Kontakten sowohl in der Schützengemeinschaft als auch in der

Vereinslandschaft von Kamen kennzeichnen das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Sinn für das Allgemeinwohl.

Die Feierlichkeiten des Schützenvereins Kamen sind immer ein Höhepunkt in der heimischen Vereinslandschaft. Das Festprogramm wird auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt interessieren und zum Besuch animieren.

Die Stadt Kamen ist bemüht,

das heimische Vereinsleben zu fördern, und nimmt deshalb diese traditionelle Veranstaltung gern zum Anlass, den Mitgliedern für ihren Einsatz herzlich zu danken.

Im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt wünsche ich dem Schützenverein, den Teilnehmern und Gästen für die Festtage Erfolg und Vergnügen sowie den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Ein freundliches Horrido


Hermann Hupe



Stadt mit Leben und Tradition

Gastfreundliche Stadt mit gewachsenen Strukturen

Attraktive Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert

Moderne Stadt mit leistungsstarker und zukunftsorientierter Wirtschaft

Liebenswerte Stadt mit anspruchsvoller Kunst- und Kulturlandschaft

Lebendige Stadt mit aktivem Sport- und Vereinsleben

Information: Telefon 02307.148-0 Internet www.stadt-kamen.de E-Mail rathaus@stadt-kamen.de

Erfolgreiche Kommunikation braucht eine solide Basis.

Mehr als Ideen.

...wenn es um Werbung geht!

Werbefachberatung Bewersdorf
Kommunikations Design BDG
Werbeagentur

WBK Werbeagentur | Westenmauer 40-41 | 59174 Kamen
Fon. 0 23 07 / 1 20 35 | Fax. 0 23 07 / 1 08 17 | www.wbk-werbeagentur.de

JETZT GIBT'S
WAS AUF DIE

15

1989-2004: Wir feiern unser 15jähriges.

Jubiläums-Angebote
ohne Ende ...

HERBERT-WEHNER-STR. 3
59174 KAMEN
FON: 02307 / 1 29 32

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9.30 - 19.00 UHR
SA 9.30 - 18.00 UHR

www.radkamen.de

HUBNER'S

RÄDER.
SERVICE.
SACHVERSTAND.
MIT TRADITION.

Rad
Takt

BICO
AG PLUS



"ZUM KÖMSCHEN BLEIER"

Jeden Sonntag

Schlemmerbrunch

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

ESSEN, WAS DER HOSENKNOPF HÄLT!

Pro Person 13,00 EUR
Kinder bis zu 14 Jahren 6,50 EUR
Kinder bis zu 6 Jahren frei!

Tischreservierung empfehlenswert
Telefon 0 23 07 / 79 71 57

59174 Kamen, an der Stadthalle

Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt, verehrte Gäste, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Zwei Jahre sind vergangen seit dem letzten Schützenfest, und wieder stecken wir inmitten der Schützenfestsaison. Das Schützenregiment bereitet sich intensiv auf das Schützenfest 2004 vor, um allen Gästen, die diesem Fest wohlwollend gegenüberstehen, viel Freude und Gemütlichkeit zu vermitteln.

Die zweijährige Regentschaft unseres Königspaars Norbert I. und Marianne III. Bachmann geht dem Ende entgegen. Sie haben es verstanden, mit viel Freude und Einsatz ihre Schützenschwestern und Schützenbrüder für unser Schützenbrauchtum zu begeistern. Sie haben mit ihrem Hofstaat in vorbildlicher Weise unseren Traditionsverein innerhalb und außerhalb unserer Stadtgrenzen würdig vertreten. Im Namen des Regimentes spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Unsere schöne Schützenheide



mit dem Festzelt, den Spielmannszügen, dem Blasorchester und der Musikband sind eine Garantie für fröhliche Unterhaltung, natürlich mit dem Ziel, weiterhin Brüderlichkeit, Heimatverbundenheit und altes Brauchtum zu pflegen.

Wir sind uns dessen bewußt. Der Verein hat es nicht versäumt, mit dem Trend der heutigen Zeit zu gehen, und hat die Festfolge entsprechend geändert, wie Sie dieser Festzeitschrift entnehmen können.

Mein Willkommensgruß zum Schützenfest 2004 gilt allen Gästen, befreundeten Vereinen und den Bürgern unserer schönen Heimatstadt Kamen. Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Kommen Sie zu uns und erfreuen Sie sich an unserem Fest.

Horrido

Karl Heinz Möcking
(Oberst)

MÖCKING

einrichten

Möbel • Gardinen • Teppichböden • Eigene Polsterei
59174 Kamen • Nordstraße 4-6 • Tel.: 0 23 07 / 1 02 32



Grußwort

Liebe
Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

der Schützenverein
Kamen von 1820 e.V. feiert
vom 16. bis 20. Juni
2004 wieder sein traditionelles
Schützenfest in der Schützenheide.
Hierzu möchten wir die

gesamte Bevölkerung,
Mitglieder, und Vereine
einladen. Feiern Sie mit
uns, und lassen Sie ihre
Alltagsorgen zu Hause.
Lassen Sie uns unsere
bestehenden Freundschaften
vertiefen und neue
Freundschaften schließen.

und fröhliche Stunden;
so wird uns das Schützenfest
2004 lange in guter Erinnerung
bleiben.

Im Namen des Vorstandes

Dieter Grundmann

Dieter Grundmann
1. Vorsitzender

Der Vorstand wünscht den
Festveranstaltungen an
allen Tagen einen guten
Verlauf und allen Teilnehmern
viele unbeschwerte

**Wer spielt, sündigt nicht! Lassen Sie
sich doch mal unsere Spiele für
Erwachsene zeigen...**



Karrenberg

Baumschulen
*Weihnachtsbaumkulturen
Garten- und Landschaftspflege*

Baumschulpflanzen

für

- Landschaft
- Park
- Garten
- Friedhof



Beratung / Verkauf

Biermann

Romberger Str. 74
59077 Hamm - Sandbochum
Tel. 0 23 89 / 95 15 35 / 12 66 - Fax: 53 00 20

Getränke Quelle



FRESH+
Getränke
Fachmarkt
COOL

59174 Kamen • Lünener Straße 186 • Tel. (0 23 07) 23 49 12
59174 Kamen-Methler • Germaniastraße 49 • Tel. (0 23 07) 3 29 75
59192 Bergkamen-Weddinghofen • Häupenweg 2 • Tel. (0 23 07) 6 17 52
44339 Dortmund-Brechten • Schiffhorst 178 • Tel. (02 31) 8 64 49 69

—FESTFOLGE

SCHÜTZENFEST DES SCHÜTZENREGIMENTS KAMEN VON 1820 E. V. VOM 16. JUNI – 20. JUNI 2004

Mittwoch, den 16. Juni 2004

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments in der Schießhalle, Schützenheide

Donnerstag, 17. Juni 2004

17.00 Uhr Treffen einer Abordnung am Friedhof Kamen-Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal
19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
19.15 Uhr Abmarsch zum Abholen der Fahnen, des 1. Vorsitzenden und des Königspaares
Marschweg: Markt, Am Geist, Nordstraße bis Möbelhaus Möcking, von dort Nordstraße, Oststraße, Derner Straße, Danziger Straße, Rast beim Königspaar
21.30 Uhr Abmarsch zum Großen Zapfenstreich an der Sporthalle am Koppelteich. Marschweg: Königsberger Straße, Breslauer Straße, Derner Straße, Oststraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Koppelstraße bis zum Koppelteich
22.15 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
Es spielen: Spielmannszug Sandbochum und Blasorchester "Westfalen-Echo" Kamen



Freitag, den 18. Juni 2004

20.00 Uhr SCHLAGERPARADE im Festzelt in der Schützenheide unter dem Motto: "Die Schützenheide beb't"
Dance and Fun Party mit den *BIRDIES*

Samstag, den 19. Juni 2004

07.00 Uhr Wecken durch den Spielmannszug Sandbochum
09.45 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
10.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide. Marschweg: Am Geist, Weststraße, Kämmerstraße, Kämertorstraße, Reckhof, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
11.15 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide.

anschl. VOGELSCHIESSEN
20.00 Uhr PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide.
Anschließend: Schützenball mit der *SUNSHINE BAND*

Sonntag, den 20. Juni 2004

10.30 Uhr KÖNIGINNENFRÜHSTÜCK in der Schießhalle, Schützenheide, bis 12.30 Uhr
15.00 Uhr Empfang der Gastvereine unter der Hochstraße an der Stadthalle
15.30 Uhr FESTZUG durch die Straßen Kamens
Abmarsch unter der Hochstraßenbrücke. Marschweg: Bahnhofstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Am Geist, Weststraße, Schulstraße, Klosterstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Markt, Am Geist, Oststraße, Nordenmauer, Nordstraße, Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
20.00 Uhr POLONAISE auf dem Freigelände der Schützenheide
Musik: Spielmannszug Sandbochum, Blasorchester "Westfalen-Echo" Kamen
anschl. GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der *SUNSHINE BAND*



Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen

EINTRITTSPREISE

Freitag, 18. Juni 2004 SCHLAGERPARADE mit den *BIRDIES*

Eintritt: Vorverkauf: 8,00 €
Abendkasse: 9,50 €

Samstag, 19. Juni 2004 SCHÜTZENBALL für JEDERMANN im Festzelt in der Schützenheide
Es spielt zum Tanz: Die *SUNSHINE BAND*

Eintritt frei

Sonntag, 20. Juni 2004 GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der *SUNSHINE BAND*

Eintritt frei

100 Jahre Schießsport im Schützenverein

Das Sportschießen hat, wie auch die Schützenvereine, seinen Ursprung in den Schießübungen der mittelalterlichen Bürger, die mit Bogen und Armbrust und später mit Feuerwaffen ihre Stadt zu verteidigen hatten. Der beste Schütze der



Der Gründungsvorsitzende 1903, der Buchhändler und Schützenkönig von 1904 Carl Holtmann

Übungen wurde ausgezeichnet. So dürfte es auch in Kamen gewesen sein. Eine schießsportliche Gruppierung, wie

wir sie heute verstehen, ist in unserer Stadt erstmals für 1873 bezeugt, sie löste sich aber 1876 wieder auf. Mangels eigenem Schießstand übte man auf dem des Herrn Stamm in Bergkamen. Erst mit der Gründung einer Schießgesellschaft des eingetragenen „Bürgerschützenvereins Camen“, die am 14. Mai 1903 ihre erste Generalversammlung abhielt, besteht organisierter Schießsport in Kamen. Die Versammlung fand im Lokal des Wirts W.

Menne am Westentor statt. Zu den Gründungsvätern gehörten führende Mitglieder des Bürgerschützenvereins, u.a.

Carl Holtmann, Heinrich Frieling, Gustav Dunkel, Julius Jordan, Richard Scharfenberg, Gustav Ebbinghaus und Fritz Tillmann. Der Buchhändler Carl Holtmann wurde zum 1., Gustav Dunkel zum 2. Vorsitzenden gewählt (siehe die Dokumentation zur Gründung).

In diesem Jahr weihte der Schützenverein auf der Schützenheide eine eigene Gaststätte mit Festsaal und den ersten Schießstand ein, auf dem mit Kleinkaliber geschossen wurde. Im folgenden Jahr wurde der 1. Vorsitzende Carl Holtmann Schützenkönig. Während des 1. Weltkrieges kam das Sportschießen zum Erliegen.

Seit ihrer Gründung hatten die Sportschützen das sportliche Schießen mehr



Schlossermeister Heinrich Frieling, 1. Vorsitzender der Schießgesellschaft vor dem letzten Krieg, hier als Schützenkönig 1902.

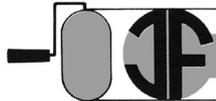
oder weniger unter sich ausgemacht. Es wurden Preisschießen und interne Wettkämpfe abgehalten. Ab 1924 nahmen sie auch an auswärtigen Wettkämpfen teil. Karl Zumbansen und Willi Klinkmann gehörten zu ihrer Zeit zu den erfolgreichsten Kamener Sportschützen.

GERÜSTBAU

MÜLLER

Inh. Johannes Müller
Schwarzer Weg 104
59199 Bönen

Tel. 0 23 83 / 93 61 41
Fax 0 23 83 / 93 61 40


MALERMEISTER
J. FREESE

- ▣ Maler- u. Tapezierarbeiten
- ▣ Fassadengestaltung
- ▣ Hochdruck- u. Dampfstrahlreinigung
- ▣ Wärmedämmsysteme
- ▣ Gerüstbau

Jürgen Freese
 Malermeister

59174 Kamen · Ängelholmer Straße 5
 Telefon 0 23 07 / 1 02 57 · Fax 1 36 27 · Mobil 01 72 / 5 24 94 44
 E-mail Juergen.Freese@helimail.de

Computerstübchen

Inh. S. Katzer

EDV · Software · Copy-Shop

Weststraße 62 · 59174 Kamen
Tel. (0 23 07) 1 34 05



*moderne
Technologie
& individuelle
Betreuung*

die Generalversammlung des Bürgerschützenvereins Julius Pankok zum Schießwart, die Schießgesellschaft des Vereins wird nicht mehr erwähnt.

Vom Zusammenbruch des Jahres 1945 wurde der Schießsport besonders getroffen. Der Begriff „Schießen“ wurde von vielen Kreisen der Bevölkerung als gleichbedeutend mit Vernichtung von Leben und Gütern empfunden, die Siegermächte verboten Schützenvereine und sportliches Schießen. Erst 1950 konnte ein Neubeginn für die Kamener Schützen erreicht werden. 1952 übergab Schießwart Pankok sein Amt an Erich Brosig, der nun die Sportschützengruppe leitete. Im gleichen Jahr konnte eine erste Vereinsmeisterschaft in der Schützenheide stattfinden. In den Folgejahren wurden die Schießstände erneuert und ausgebaut, und das Sportschießen gewann neue Freunde. Bereits 1954 errang eine Mannschaft einen Kreismeistertitel im damaligen Schützenkreis Hamm. Der 1956 gestiftete „Julius-Pankok-Karl-Zumbansen-Gedäch-

nis-Preis“ zog in den Folgejahren bis 1974 zahlreiche Vereine aus der näheren Umgebung zum Schießwettkampf auf unsere Schießstände. Von 1956 bis 1960 nutzten die Sportschützen einen Luftgewehrschießstand im Hof des Lokals „Ring“ Am Geist. Das Kleinkaliberschießen in der Schützenheide mußte mangels Tauglichkeit des Schießstandes aufgegeben werden.

1961 schließlich konnte ein neuer Schießstand im Garten des Hotels Berghelm eingeweiht werden, auf dem mit Kleinkaliber, Zimmerstutzen, Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden durfte. Bis 1988 war diese Anlage die Heimat unserer Sportschützen. Er brachte ihnen Aufschwung und Leistungssteigerung. In den 60er Jahren wur-

den etliche Titel bei Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften erreicht. Auch bei Pokalwettkämpfen in der Umgebung waren Erfolge zu verzeichnen.

1965 gab Erich Brosig die Führung der Sportschützengruppe an Friedrich

König Gustav VI. Adolf gelten. 1968 wurde mit den Schweden ein Fernwettkampf beschlossen. Beim 150jährigen Jubiläum des Vereins wurde 1970 ein eigenes Schießprogramm abgehalten, auch die Schweden waren wieder dabei.



1966: Begrüßung der Sportschützen in Ängelholm durch König Gustav VI. Adolf von Schweden

Hufelschulte ab. 1966 eröffneten sich internationale Kontakte. In Kamens Partnerstadt Ängelholm fand ein Wettkampf mit dem dortigen „Sport-skytteklubb Ängelholm“ statt. Als ein Höhepunkt dieses Aufenthaltes in Schweden und überhaupt in der Geschichte der Sportschützen, darf sicherlich die Begrüßung unserer Abordnung durch den schwedischen

Nachdem Friedrich Hufelschulte 1974 sein Amt, das inzwischen in „1. Sportleiter“ umbenannt worden war, abgegeben hatte, folgten Jahre der Stagnation und des Niedergangs. Erst mit der Restaurierung und dem Umbau der Schützenheide konnte 1983 ein Neubeginn mit dem Sportleiter Franz-Josef Meuser eingeleitet werden. Eine moderne 8-Bahnen-

Schießanlage wurde errichtet und der Schießstand am Hotel Bergheim erneuert. Bei der 1. Kamener Schießwoche (die letzte fand 1994 statt) konnten sich interessierte Bürger mit Luftgewehr und Luftpistole vertraut machen. 1987 erreichte die Sportschützengruppe mit 65 Mitgliedern einen Höchststand. Beim Europaschützenfest in Lippstadt im gleichen Jahr,

das „Hotel-König-von-Preußen-Gedächtnis-Pokalschießen“ gestiftet. 1993 wurde Christian Langhorst zum 1. Sportleiter gewählt (bis 1996). Im gleichen Jahr fand ein Open-Air-Konzert mit der populären Gruppe „Heartbreakers“ in der Schützenheide statt, das von ungefähr 3500 Menschen besucht wurde, ein Riesenerfolg für die Sportschützengruppe.

1994 in Medebach sah unsere Mannschaften auf einem 3. und einem 5. Platz.

Das Vereinsjubiläumsjahr 1995 war auch für die Sportschützen von besonderer Bedeutung. Wegen der schon Jahrzehnte dauernden Bemühungen und der erbrachten Leistungen für den Schießsport, wurde dem Schützenverein Kamen die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen.

Von besonderer Bedeutung ist dieses Jahr auch für den Schießsport im Verein, weil in ihm mit Christiane Latzke eine Ausnahmesportschützin heranreifte, die inzwischen wegen ihrer internationalen Erfolge zur Weltelite des Behinderten-Schießsports gehört. Von ihren Weltmeistertiteln 1998 im spanischen Santander, 2002 in Seoul (Südkorea) und der Silbermedaille bei den Paralympics 2000 im australischen Sydney fällt natürlich auch ein wenig Glanz auf den Schützenverein Kamen und seine Sportschützen ab, der sie in all den Jahren mit großem Einsatz unterstützt hat und dies immer noch tut.

Die Brandkatastrophe vom 25. November 1999, die die Gebäude der Schützenheide mit allen Schießanlagen vernichtete, wirkte sich natürlich auch auf den Schießsport in unserem

Verein aus. Befreundete Vereine, insbesondere die Sportschützen Heeren-Werve, boten unseren Sportschützen Hilfe und Trainingsmöglichkeiten an, so daß die Zeit bis zum Wiederaufbau der Schützenheide überbrückt werden konnte. Am 5. Januar 2002 konnte die wiederaufgebaute Schützenheide mit den neuen Anlagen, darunter 12 Schießbahnen mit hypermoderner Ausrüstung, ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Sportschützen betrauten Christian Langhorst wieder mit ihrer Führung, die zwischenzeitlich u.a. noch einmal durch Franz-Josef Meuser wahrgenommen worden war. Neue Begeisterung und Tatkraft setzten ein, so daß der Schießsport inzwischen wieder sehr erfolgreich im Kamener Schützenverein betrieben wird. 2003 konnte dann in großem Stil das 100jährige Jubiläum gefeiert werden. Aus diesem Anlaß wurde erstmalig das „Heide-Pokal-Schießen“ durchgeführt. Über 253 Starter aus 46 Vereinen nahmen teil. Der ganze Verein kann seiner Sportschützengruppe zum Jubiläum nur ganz herzlich gratulieren und ihr wünschen, was alle Schießsportbegeisterten sich untereinander wünschen, nämlich

„Gut Schuß!“

Wolfgang Freese



Zwei erfolgreiche Sportleiter im Kreise ihrer Sportschützen: Franz Meuser (3. v. l.) und Christian Langhorst (4. v. l.)

stellten sich die Sportschützen einer internationalen Konkurrenz, mit großem Erfolg. Christian Langhorst errang einen 1., die Mannschaft einen 3. Platz.

Zur Erinnerung an den 1988 aufgegebenen Schießstand beim Hotel Bergheim wurde 1989

Eine weitere erwähnenswerte Idee wurde umgesetzt: In Zusammenarbeit mit der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen und der Schießgruppe Overberge wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Sportschießen“ mit achtbarem Erfolg angeboten. Das Europa-Schützenfest

Konditorei - Café

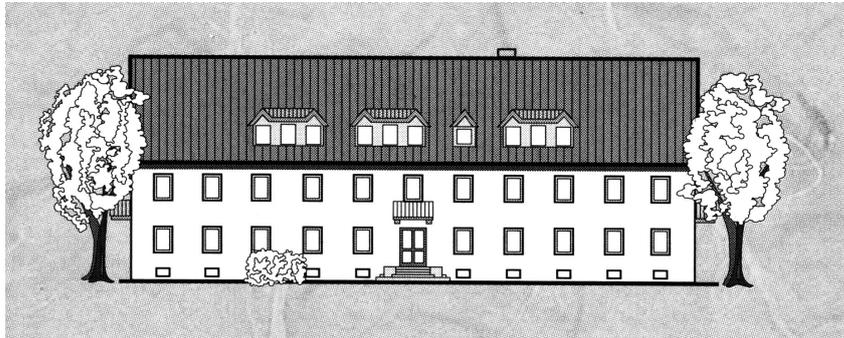
EBBINGHAUS

59174 Kamen • Weststraße 18

Das gemütliche Café in der Bummelzone



HAUS CHRISTOPHORUS



Senioren- und Langzeitpflegeheim



Klaus Jablonski

Häusliche Kranken- und Altenpflege Kamen

Unsere Mitarbeiter sind für Sie in
Kamen, Kamen-Heeren, Kamen-Methler, Bönen, Unna,
Unna-Königsborn, Unna-Massen, Bergkamen und Hamm
immer erreichbar.

7 Tage in der Woche - 24 Stunden am Tag!

Bereitschaftsdienst

Zentral-Ruf Kamen

0 23 07 / 92 42 50

Klaus Jablonski, Häusliche Kranken- und Altenpflege &
Haus Christophorus

Am Schwimmbad 6 • 59174 Kamen

Telefax 0 23 07 / 9 24 25 69

Dokumentation zur Gründung der Sportschützengruppe

Am 17. April 1903 erschien in der Märkischen Zeitung in Kamen ein Aufruf mit folgendem Wortlaut:

Alle diejenigen Mitglieder des Bürgerschützenvereins Kamen, welche sich für die Gründung eines Schießvereins interessieren, werden gebeten, sich am Mittwoch, den 22. d. M. abends 9 Uhr im Lokale des Herrn S. Jordan einzufinden.

Mehrere Interessenten.

Am 13. Mai 1903 druckte dieselbe Zeitung eine Anzeige ab mit der Überschrift „**Schießgesellschaft Kamen**“. Darin wurde für Donnerstag, den 14. Mai, abends um 8 Uhr zu einer Generalversammlung im Lokal des Wirts W. Menne am Westentor eingeladen. Zur Tagesordnung heißt es weiter:

- 1.) Vorlage der Statuten,
- 2.) Aufnahme von Mitgliedern,
- 3.) Vorstandswahl,
- 4.) Verschiedenes.

Die in dieser Versammlung sich nicht Meldenden haben sich bei späterer Anmeldung der Ballotage zu unterwerfen und Eintrittsgeld zu zahlen.

Der provisorische Vorstand.

(Anmerkung: Die jüngeren unter unseren Lesern werden sich unter einer „Ballotage“ wahrscheinlich nichts vorstellen können. Es handelt sich dabei um

eine geheime Abstimmung unter den Mitgliedern über Neuaufnahmen. Dabei wurde entweder eine weiße (ein Ja zur Aufnahme) oder eine schwarze Kugel (Ablehnung) in ein Gefäß geworfen. Statt Kugeln nahm man auch weiße bzw. schwarze Bohnen.)

Über die erste ordentliche Generalversammlung berichtete die Märkische Zeitung am 15. Mai:

Geiern Abend fand im Lokale des Herrn W. Menne, Westentor, eine Versammlung der vor kurzem neu gegründeten Schieß-Gesellschaft statt, welche sich aus Mitgliedern des Bürger-Schützenvereins zusammensetzt. In derselben wurden zunächst die von der Kommission entworfenen Statuten durchberaten und mit geringen Abänderungen genehmigt. Zur Aufnahme in die Gesellschaft meldeten sich wiederum eine Anzahl Herren, so daß die Mitgliederzahl schon über 30 hinausgeht. Die darauf getätigte Vorstandswahl hatte folgendes Resultat:

Es wurden gewählt: Zum 1. Vorsitzenden Herr C. Holtmann, zum 2. Vorsitzenden Herr G. Dunkel, zum Schriftführer Herr S. Frieling, zum Reudanten Herr Jul. Jordan, zu Beisitzern die Herren N. Scharfenberg, G. Ebbinghaus und F. Zillmann. Zum Schluß wurden noch einige wichtige Vereinsangelegenheiten besprochen.

Individualität groß geschrieben!
Dynamisch - Sicher - Souverän



Mondeo



Forester

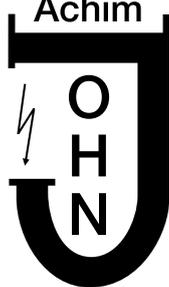


Autohaus Scheve GmbH
Lünener Str. 108 * 59174 Kamen
Tel. 02307/10001 Verkauf 02307/235390
auto.scheve@t-online.de



Fachman für Daten-Netzwerke.

Achim



Meisterbetrieb:

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Satellitenantennen
- Antennenbau
- Elektroheizungen

Gartenplatz 20 • 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 1 31 46

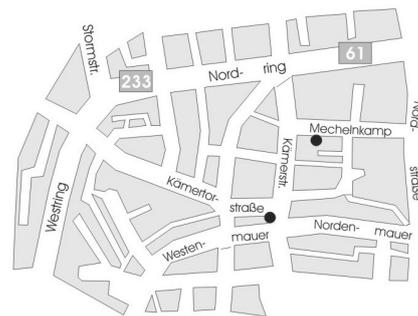
E. WICHMANN

Technischer Handel

Büro
Mechelnkamp 21
02307 / 150 05

Ladenlokal
Kämertorstr. 48
02307 / 280 480

59174 Kamen
Fax: 150 72



KÄRCHER

DOLMAR

ALTO®

Wap
KEW
Clarke
American-Lincoln
TECHNOLOGIES

kränzle®

Makita

Sortimo

DIE KINDERKÖNIGSPAARE AB 1967

1967	Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch	1981	Jan Ebbinghaus und Sabine Mork	1995	Martin Szallnaß und Sandra Lütgebaucks
1969	Andreas Schultze und Heike Dönecke	1983	Stefan Bendel und Brit Gerdes	1997	Mathias Lange und Laura Stoltefuß
1971	Andreas Erger und Bettina Emde	1985	Tim Ebbinghaus und Silke Möcking	1999	Marco Hümmel und Diana Ross
1973	Gisbert Pätzold und Sabine Gerling	1987	Kai Schultebrücks und Diana Schultebrücks	2001	André Eckmann und Tamara Eckmann
1975	Uli Bachmann und Ellen Saarbeck	1989	Nico Reimer und Katrin Ashoff	2003	Katharina Knoblauch und Kevin Knoblauch
1977	Peter Lenz und Ulrike Jäger	1991	Markus Scholz und Manuela Szallnaß		
1979	Oliver Asche und Kirsten Malek	1993	Guido Mäke und Christiane Latzke		

wolter

Kamen

Schuhe & Accessoires

wir sind von 9.30 - 19.00h durchgehend für Sie da...

Willy-Brandt-Platz 1 • 59174 Kamen

Fon: 0 23 07/ 26 00 40 • Fax: 0 23 07/ 26 004 20

e-mail: Schuhhaus-Wolter@t-online.de

Kinderschützenkönigin Katharina

Tante Christiane ist das große Vorbild

Der 19. Juli 2003, ein heißer Hochsommertag, wird in die bis dahin 183jährige Geschichte unseres Vereins als der Tag eingehen, an dem eine bisher von der männlichen Jugend beherrschte Tradition zu Ende ging. Katharina Knoblauch, gerade einmal 11 Jahre alt, hatte das rechte Geschick und dabei auch das zugehörige Glück, beim Kinderschützenfest mit der Keule den Rest des Holzvogels abzuwerfen. Sie ist damit die erste Kinderschützenkönigin, nicht, weil sie von einem Kinderkönig zu seiner Mitregentin erwählt worden war, sondern aus eigenem Können.

Katharina, die die Städtische Realschule in Kamen besucht, hat sich als Hobby das Sportschießen ausgesucht und ist Mitglied des Schülerteams unserer Sportschützengruppe. Dort hat sie schon ein paar Erfolge vorzuweisen, die zu größeren Hoffnungen Anlaß geben. Ihre Begeisterung für das Sportschießen ist kein Wunder, ist doch Christiane Latzke, Paralympic-Siegerin, Welt- und Europameisterin, ihre Tante und zugleich ihr großes Vorbild, dem sie nacheifert.

Für alle Kinder und Jugendlichen sei hier erwähnt, daß sie ab einem Alter von 10 Jahren mit Zustimmung der Eltern und der Genehmigung durch den Westfälischen Schützenbund am Sportschießen teilnehmen dürfen. Weitere Informationen sind dem Beitrag der Sportschützengruppe in diesem Festheft zu entnehmen.

Doch nun zurück zum Kinderschützenfest. 10 Kinder hatten sich am Keulenwerfen auf den Holzvogel beteiligt und sich einen zwei-stündigen spannenden Wettkampf geliefert. Die sogenannten Insignien des Vogels waren dabei heiß begehrt. Die Gewinnliste zeigt, daß die Mädchen an diesem Tage besonders erfolgreich waren. Zwar sicherte sich André Eckmann die Krone und Kai Breczinski das Zepter. Caroline Borbeck jedoch traf den Reichsapfel, Tamara Eckmann warf den rechten und Katharina Knoblauch, die spätere Königin, den linken Flügel ab. Wie ein Schützenkönig



André und Tamara Eckmann übergeben ihre Würde an Katharina und Kevin Knoblauch (Foto: Stefan Milk)

eine Königin, so braucht auch eine Schützenkönigin einen Begleiter, der traditionsgemäß „Prinzgemahl“ genannt wird. Dazu erwählte sich Katharina ihren Bruder Kevin.

Höhepunkt des Festes war natürlich die Proklamation des neuen Kinderkönigspaares, die mit sichtlichem Vergnügen vom gerade in den Ruhestand getretenen Bürgermeister Manfred

Erdtmann vorgenommen wurde. Dabei gab es auch lobende Worte für das bisherige Königspaar André und Tamara Eckmann. Die kleinen Schützen hatten danach noch viel Gelegenheit sich mit ihren Gästen zu vergnügen. Eine Hüpfburg, ein Computerspiel und ein Laserschießen sorgten für reichliche Abwechslung.

Wolfgang Freese



Westenmauer 39
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 1 02 14
Fax: 0 23 07/ 1 84 70
info@holzbau-lang.com

- Dachstühle
- Dachgauben
- Carports
- Überdachungen
- Holzbalkone
- Trockenbauarbeiten
- Holzfußböden
- Treppenbau

BLS

Bedachungsgesellschaft mbH

- Meisterbetrieb -

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenarbeiten
- Balkonsanierung
- Reparaturdienst

Hemsack 26
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07/ 7 45 76
Fax: 0 23 07/ 7 23 76

Wir beraten Sie gern:
Karsten Bettermann
Manfred Laufer

Kinderschützenfest vor 69 Jahren

4 Kinder, die damals dabei – heute noch den Schützen treu

Schon zu allen Zeiten haben sich Kinder gewünscht, erwachsen zu sein und spielerisch nachzuahmen, was ihre Eltern ihnen vorlebten und woran sie Freude hatten. Umgekehrt hatten und finden Eltern damals wie heute Spaß und Genugtuung dabei, ihren Sprößlingen ihre eigenen Vorlieben und Ideale weiterzugeben. Beides trifft auf die Schützen wohl in besonderer Weise zu. Da ergab es sich dann irgendwann von selbst, den Kindern ein ihren Neigungen und Möglichkeiten entsprechendes Kinderschützenfest auszurichten.

Aus unserer Nachbarstadt Hamm wird schon für das Jahr 1826 (!), dem Gründungsjahr des dortigen Vereins, von einem solchen Fest berichtet, allerdings hier zum Mißvergnügen eini-

ger älterer Bürger, denen der ernsthafte Charakter des eigentlichen Schützenfestes dadurch beeinträchtigt schien. Die Hammer Jungen schossen damals mit Pfeil und

Bogen auf einen Vogel, der König wählte sich eine Königin, es gab Hofdamen und einen Festzug mit Musik. Die Verköstigung des Schützenwachstums bestand aus Butterbroten und Dünnbier (!).

Genau 100 Jahre später, im August 1926, bekommt dann auch der

die damalige „Kamener Zeitung“ – Verleger war der Vereinsführer der Bürgerschützen, Wilhelm Felting! – ausführlich darüber berichtete. Am Sonntag, den 1. September, „nachmittags 2 Uhr“ waren die 4 Kinderschützenkompanien auf dem Marktplatz angetreten, natürlich mit den Vätern, auf die in

Schützensache gepriesen wurden, was dem Schützenwachstums vermutlich recht gleichgültig gewesen sein dürfte. Bald darauf marschierte der Zug mit Trommlerkorps und der Kapelle Herzog zur Schützenheide. Die Kinderschützen waren mit einer einheitlichen Mütze ausgestattet. Das Kinder-



Kinderschützenfest wahrscheinlich im Jahre 1933. In der Mitte sitzt das Kinderkönigspaar Elli Tillmann und August Herzog. Hinter der Königin Ruth Lohsträter. Vordere Reihe 2. von links Willi Klinkmann jun., 3. von rechts mit Schützenmütze Gustav Ebbinghaus. Erwin Klus fehlt auf dem Foto.

Bürgerschützenverein kamen sein erstes Kinderschützenfest. Im Jahre 1935 hat das Kinderschützenfest wohl einen so beachtlichen Umfang angenommen, daß auch

der Schützenheide ein Preisschießen wartete. Vereinsführer (wir befinden uns im sogenannten „3. Reich“) Felting hielt eine Ansprache, in der – wir wollen es nicht verschweigen – die „neue“ Zeit und ihre Bedeutung für die

königspaar (den König August Herzog vertrat der Kronprinz **Erwin Klus** und die Königin **Elli Tillmann**) durften in einem bekränzten Auto, dem des Kronprinzenvaters Erwin Klus sen., mitfahren. In der Schützenheide

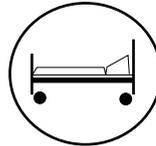
Das zweite Foto auf der Titelseite zeigt wohl ein Kinderschützenfest aus den 30er Jahren. Näheres ist unbekannt.



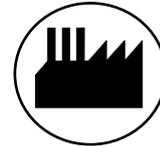
Unterhaltsreinigung



Baureinigung



Krankenhausreinigung



Industriereinigung

Gebäudereinigung Udo Schoppa

Inh. Reiner Seidel

Am Südhang 16 • 59192 Bergkamen • Telefon: 0 23 07 / 55 26 16 • Fax 0 23 07 / 55 26 17



Glasreinigung



Teppichreinigung



Fassadenreinigung
& Denkmalpflege



Spezielle Leistungen

angekommen, bedankte sich Oberst Gustav Ebbinghaus beim bisherigen Königspaar. Dann begannen die Kinder das Schießen um die Königswürde. Dabei wurde mit Luftbüchsen auf einen Vogel geschossen, der etwas über der Erde aufgestellt war. Wegen der mangelnden Wirkung des Schießens ging man nach einiger Zeit dazu über, mit Steinwürfen das Ziel zu erreichen. Das klappte besser, nach kurzer Zeit hatte der Vogel seine Insignien verloren. Das Zepter holte Waldemar Kemper, ebenso die Krone, und

den Reichsapfel erzielte der Schütze Hildebrandt. Kurz nach 17.30 Uhr war es dann soweit, der Schütze Ullrich Ebbinghaus holte mit einem wohlgezielten Steinwurf den Rest des Vogels herunter und hatte damit die Königswürde errungen. Zur Königin wählte er Annette von der Heide. Schnell wurde das „Gefolge“ zusammengestellt, dem



Auch nach der Neugründung des Vereins 1950 fanden Kinderschützenfeste großen Zuspruch. Hier übt sich Kinderschützenkönig Klaus Brandt im richtigen Grüßen

dann angehörten: Waldemar Kemper, Georg Stoves, Hans Deisenroth, Willi Klinkmann, *Gus-*

tav Ebbinghaus, Theo Tschöke, *Erwin Klus* und die Mädchen Ilse Misch, *Ruth Lohsträter*, Anni Diening, Marianne Kümper, Margret Heermann, Hannelore Niggemann und Hildegard Diefert. Oberst Ebbinghaus nahm die Proklamation des neuen Königspaares vor und überreichte den Majestäten die Königsschärpe und Kette. Dem Königspaar wurde darauf ein Hoch ausgebracht. (Das Schicksal von Königsschärpe und Kette ist ungewiß, sie dürften wohl die Zeiten nicht überdauert haben.) Die Kinderschar wurde



Ein dreifaches Horrido dem
Schützenverein Kamen 1820 e.V.
zum Schützenfest 2004



Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V. Dortmund Aplerbeck

reichlich mit Limonade und echtem „Platenkuchen“ bewirbt. Das Wetter war sehr schwül, und deshalb standen die durstigen Kinder immer wieder mit ihren Tassen und Bechern an der Ausgabestelle. Bei Beginn der Abenddämmerung brachte der Spielmannszug die Kleinen wieder zurück zum Marktplatz, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. „Und vielen

drückte der Sandmann schnell die Augen zu.“ So beendete der Bericht-erstatte den Bericht über das Kinderschützenfest. „Die älteren Schützen aber blieben

mit ihren Damen noch in der Heide und vergnügten sich bei Spiel und Tanz.“

Ich wünsche den Veteranen dieses Kinder-

schützenfestes von 1935 ein wenig Freude beim Lesen und hoffe, daß sie das Fest in guter Erinnerung behalten haben.

Wolfgang Freese

Lust



auf Schatten!

Qualitätsmarkisen von markilux® - für Fenster, Terrasse, Wintergarten, oder Balkon.

Kirchstraße 4
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07/1 02 35 SEIT 1923

Brockmann
AM SCHIEFEN TURM



DORN RÖSCHEN



Trendfloristik und Geschenkideen...

Weststraße 2 • 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/1 85 77

Der Mitarbeiter des Monats.



S&FB 20062 b/1

Hart arbeiten, wenig trinken – für die Beförderung macht er alles.

(Machen Sie eine Probefahrt mit dem Sprinter.)

► Wenn Sie den Sprinter mit Am besten, Sie kommen mal zum CDI-Motor einstellen, haben Sie einen Einstellungstest vorbei. Mitarbeiter, der fix ist, zupacken kann und gleichzeitig äußerst bescheiden ist. Aufgrund der Pkw-ähnlichen Ausstattung ist es außerdem sehr angenehm, mit ihm zu arbeiten.



Mercedes-Benz

OSTENDORF
Autorisierter Mercedes-Benz Vertreter der DaimlerChrysler AG
Vorhelmer Str. 68, 59269 Beckum
Ansprechpartner: Norbert Bachmann
Telefon 02521-8408-235, Mobil 0171-4322113

Ein Königspaar voll Schwung und Elan

Der spannendste Tag eines jeden Schützenfestes ist der Tag des Vogelschießens. Wie anders empfanden doch wir, die Schützinnen und Schützen unseres Regimentes, und unsere Gäste diesen Tag, den 1. Juni 2002 gegenüber dem des vorletzten Schützenfestes, als eisiger Wind über die „kahle“ Schützenheide pfiff und Schützen und Zuschauer zum Frösteln brachte. Dieses Mal herrschte „Kaiserwetter“: strahlend blauer Himmel bei mediterranen Temperaturen und im Hintergrund des Geschehens die ebenfalls strahlende Kulisse des wiedererstandenen Schützen- und Heimathauses mit der Schießhalle. Was will ein Kamener Schützenherz mehr? Zuschauer waren in beachtlicher Anzahl herbeigeströmt, viele Gastvereine gaben sich ein Stelldichein, alle wollten den Wettkampf um die höchste Würde der Kamener Schützen miterleben. Da konnte es gar nicht anders sein, es herrschte eine wundervolle, gelöste, manchmal übermütige Stimmung, die sich auch auf die Aspiranten übertrug, die zum Schluß noch ihrem Schießglück vertrauten. Endlich gegen



19.30 Uhr gab Norbert Bachmann den entscheidenden 643. Schuß ab, und der stattliche Rest des stolzen Adlers „Heinrich“ stürzte von der Vogelstange herab. In diesem Augenblick entlud sich die Spannung in begeistertem Jubel der Schützenschar und aller Mitfeiernden.

Als dann der neue übergelückliche König auf den Schultern seiner Schützen kraftvoll den mächtigen Restrumpf des Vogels emporreckte und durch die Menge getragen wurde, da war allen klar: Der Schützenverein Kamen hat einen neuen Regenten erhalten, wie ihn sich die Schützen nur wünschen konnten. Zusammen mit Gattin Marianne, in der Schützenfamilie nur „Mary“ gerufen, über-

nahm ein Majestätenpaar die Regentschaft, das sich durch Einsatzfreude und Kameradschaftlichkeit bereits allseitiger Beliebtheit erfreute. Mit den beiden erhofften wir Kamener Schützen uns frische Aktivitäten voll Schwung und Elan, die auch Vereinsmitglieder, deren Einsatzfreude etwas nachgelassen hatte, wieder mitreißen würden. Wir wurden nicht enttäuscht. Mit Unterstützung aller Kompanien, besonders natürlich seitens der 2., der Königskompanie, haben die beiden das Schützenregiment Kamen nicht nur würdig vertreten, sondern dem Schützenleben auch neue Impulse gegeben. Wer den Terminkalender der Kamener Schützen kennt, mit nicht nur vie-

len vereinsinternen Veranstaltungen, sondern auch den Ausmärschen zu den Schützenfesten der befreundeten Vereine im Sommer und dem Besuch ihrer Königsbälle im Herbst, weiß, welch ein Schützengeist und eine Einsatzfreude zur Bewältigung dieser Aufgabe dafür erforderlich sind. Umso höher schätzen die Schützen die Leistung ihres Königspaares, wenn – wie auch die meisten ihrer Vorgänger – beide voll im Berufsleben stehen. Wer sind nun diese beiden, so überschwenglich schon zu Beginn ihrer Regentschaft gefeierten Schützenmajestäten? König Norbert I. ist ein unverfälschter Kamener Junge, geboren 1958 im Zeichen des Löwen, aufgewachsen an der Lünener Straße in einem – seitdem Vater Heinrich im Jubiläumsjahr 1970 den Vogel abgeschossen hatte und mit Gattin Maria die Schützen regierte – königlichen Haus. Schon 1971 fand er selber Gefallen an der Schützensache und trat dem Verein bei. Richtig aktiv wurde er, als er 1986 zum Königsadjutanten berufen wurde, eigentlich zum „Königin“-Adjutanten, denn seine erste Aufgabe war, der damaligen Königin Barbara Caspari zur Seite zu

stehen. 1992 suchte der damalige Oberst Gustav Ebbinghaus einen tatkräftigen jungen Mann zu seiner Unterstützung, und Norbert Bachmann avancierte unter Beförderung zum Hauptmann zu seinem Adjutanten. Bereits 1994 reizte ihn eine neue Aufgabe, er übernahm von Jürgen Freese die Würde des Hofmarschalls und war fortan dafür zuständig, beim Schützenfest für

das leibliche Wohl des Königspaars und seines Hofstaates zu sorgen. Als er 2002 selbst den Schützenthron erklimmte, hatte er schon seit 2 Jahren zusätzlich wieder in Diensten des Obersts als Adjutant gestanden. Damit nicht genug, wählte ihn seine 2. Kompanie im Jahre 2001 zum Stellvertreter des Kompanieführers. Man darf wohl davon ausgehen, daß er auch nach seiner Kö-

nigszeit dem Kamener Schützenregiment weiterhin für anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung stehen wird.

Beruflich steht er seinen Mann als Automobilverkäufer im Nutzfahrzeugbereich. Eine Neigung zu den vierrädrigen motorisierten Fortbewegungsmitteln hatte er schon im väterlichen Betrieb entwickeln können. König Norbert kann von sich sagen, daß er auch unserem demokratischen Gemeinwesen, dem Vaterland, gedient hat, und zwar in seiner traditionsbewußtesten Formation, der Marine. Mit Stolz berichtet er von seinem Einsatz als Zeitsoldat in Kiel auf dem Zerstörer „Mölders“ und in Flens-

burg auf dem Minen-transporter „Sachsenwald“, mit dem er auch das Mittelmeer kennenlernte. Natürlich ist er nach seiner Dienstzeit, die er als Steuermann im



*Standfest auch auf schwankendem Boden:
König Norbert als Marinesoldat*

***Hier läuft die Ware
nicht vom Band,
hier schafft man noch
mit Herz und Hand!***

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Guido Radtke



Bahnhofstraße 4
59174 KAMEN

Telefon 0 23 07 / 1 03 77

Telefax 0 23 07 / 23 61 15

Range eines Obermaats beendete, der Kamener Marinekameradschaft beigetreten. Die Liebe zur See, zur Küste, hat ihn bis heute nicht verlassen, ein Wohnwa-



**Die
Continentale**

mehr als eine Versicherung

Geschäftsstelle Bernd Langenberg

Südmauer 6 • 59368 Werne
Tel. 0 23 89 / 23 51 • Fax 0 23 89 / 53 00 90
Bernd.Langenberg@continentale.de

Apotheke am Kämertor



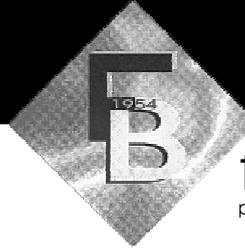
Apotheker
Christoph Kalfhaus

Adenauerstr. 16 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07 / 1 51 39

gen steht am Jadebusen. Gemeinsam mit Ehefrau und Mitregentin Mary frönt er seinen Hobbies, dem Joggen und Radfahren und natürlich dem geselligen Beisammensein im Schützenverein (Motto: „Wo kann es schöner sein, als bei schönem Wetter in der Schützenheide?“). Königin Marianne III., wie sie in den Annalen des Schützenvereins zu finden sein wird, ist ebenfalls ein Kamener Gewächs, aufgewachsen an der Oststraße. Schon als Kind, so erzählt sie, war sie angetan vom Chic und der Schönheit der Damenkleider, die sie bei den Schützen-Polonaisen in ihrer Kindheit bewundern konnte. Eigentlich kein Wunder bei der Tochter eines Schneidermeisters!

1993, als die 1. Kompanie ihr Kompaniefest feierte, fand sie Spaß an der Schützensache und trat der Frauengruppe der 2. Kompanie bei. Bereits ein Jahr später gab es dann eine Schützenhochzeit mit ihrem Norbert. Schon 1997 wurde sie in den Vereinsvorstand als 2. Schriftführerin gewählt, eine Aufgabe, der sie sich bis heute widmet. In der ersten Reihe zu stehen, ist eigentlich nicht so ihre Sache, wie sie freimütig bekennt, aber umso fleißiger arbeitet sie im Hintergrund für den Schützenverein. Wer sie in den zurückliegenden Jahren ihrer Königinzeit erlebt hat, kann ihr jedoch nur attestieren, daß sie mit ihrer Aufgabe gewachsen ist und mit ihrer Art der Repräsentation uneinge-

Uhren schmuck optik



frank bücher
pröbstingstraße 23-25 59174 kamen-heeren

Fon: +49 / 23 07 / 49 08 61-62-63 fax: +49 / 23 07 / 49 08 69
e-mail: optik-buecher@t-online.de internet: www.optik-buecher.de

schränkten Zugang zu den Herzen ihrer Schützen-„Familie“ gefunden hat. Im privaten Bereich teilt sie ihre Hobbies selbstverständlich mit ihrem Mann. „Wir beide sind ein Team,“ sagt sie, und das kann jeder, der die beiden in ihrer Regentenzeit beobachtet hat, nur dick unterstreichen. Diese Zeit geht nun zu Ende, die Schützen verabschieden Norbert und Marianne mit viel Lob und Dank. Wenn am 19. Juni der Vogel gefallen sein wird, wird ein neues Majestätenpaar die Kamener

Schützen-tradition mit Schwung und Elan in der Öffentlichkeit vertreten. Daran haben wir Schützen nicht den geringsten Zweifel.

Wolfgang Freese

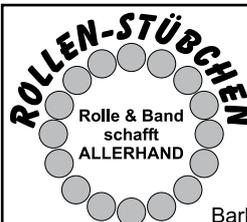


Einstieg in die Schützenkarriere: 1986 wird Norbert Adjutant bei Königin Barbara Caspari

HÄGER - Pokale

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-13.00 Uhr

Ostenmauer 6 59174 Kamen
Telefon: 0 23 07 / 7 33 36 + 7 34 35 Fax: 7 33 23



Hier bringen Sie Ihren Körper mit sichtbarem Erfolg wieder in Form!!!

Barbara Caspari - Nordstraße 37 - 59174 Kamen

Aus der Blütezeit des alten Schützenwesens

Städtisches Königschießen in Breslau 1738

Nach dem Dreißigjährigen Krieg folgte für das Schützenwesen im verwüsteten Deutschland eine Periode des Niederganges. In einigen Gegenden, besonders in den größeren Städten, waren aber die alten Feste in das 18. Jahrhundert herübergerettet worden und hatten viel von ihrem alten Glanze erhalten oder im Laufe der Zeit wiedergewinnen können.

Ein Beispiel davon ist uns für das Jahr 1738 aus der schlesischen Metropole Breslau überliefert worden. Das Schützenfest hatte zu der Zeit durch seine Steifheit und sein anspruchsvolles Gepränge eine Ausformung wie feierliche Staatsakte bekommen. Schlesien war damals noch österreichisch, und der örtliche kaiserliche Adel scheint die Schützengilden doch sehr beeinflusst zu haben. Die folgende Darstellung ist auszugsweise dem Bericht des Arztes Johann Christian Kundmann entnommen, wie sie der Schriftsteller Gustav Freytag um 1860 in seinem Werk „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ wiedergibt.

Jetziger Zeit observiert man bei denen Königschießen folgende Solennitäten (Feierlichkeiten).

Am Pfingstdienstage fährt der vorjährige König mit denen Herren Schützenältesten der Zwingerbrüderschaft wie auch anderen Freunden auf etlichen zwanzig Wagen in den Zwinger hinaus. (Unter Zwinger versteht man in dieser Zeit auch den Platz zwischen äußerer und innerer Burgmauer.)



Das historische Rathaus zu Breslau: Auch ein Schauplatz des Festes von 1738

Beim Wagen gehen als Bediente der Schreiber, zwei Ausreiter, der Zieler und des Königs eigener Bedienter, (alle werden) daselbst mit Pauken und Trompeten empfangen. Darauf werden die Einkünfte des Königs den Herren Schützen vorgelesen und müssen diejenigen, so um das Königreich schießen wollen, ihre Namen

eigenhändig unterschreiben. Dann erscheinen zwei erbetene Herren Kommissarien (vom Stadtrat); die tragen spanische, mit Spitzen oder Kanten besetzte Mantelkleider und stellen sich dem König gegenüber auf, welcher in seinem Königsornat dasteht und den großen vergoldeten Vogel trägt.

(Die Aufgabe der beiden Kommissare wird noch ersichtlich.) Nun begibt man sich zum Schießen. Dieweil zufolge alten Herkommens nach einem Vogel geschossen werden muß, so wird statt der Scheibe ein großer ausgeschnittener Vogel mit ausgebreiteten Flügeln aufgesetzt und nach diesem von jedem Schützen sechsmal ge-

schossen. Dem Könige, dem seine Ehrenzeichen, der große vergoldete Vogel, zu schwer ... zu tragen ist, wird ein kleiner silberner Vogel oder eine große Klappe (= eine viereckige Medaille) angebunden. Er behält das Zeichen so lange, bis von einem andern ein Spiegelschuß (das ist wohl ein Treffer in einen bezeichneten Mittelpunkt) mit voller Kugel geschieht. Der (bisherige) König schießt allemal zuerst unter Pauken- und Trompetenschall. Wenn diese Schüsse vorbei sind (d.h., wenn der Königschuß gefallen ist) wird der neue König denen Herren Kommissariis, von dem Zwingerredner, welcher gemeinlich ein Advokat ist, durch eine wohlgesetzte Rede präsentiert, und dem Könige werden die gewöhnlichen (d. h., die üblichen) Geschenke überreicht. Der erste Herr des Rates antwortet mit einer ebensolchen Rede. Darauf wird zum Mahl gegangen und nach aufgehobener Tafel der König mit Pauken und Trompeten nach Hause begleitet. Oder der König und die Bruderschaft marschieren mit Musik und Wein in der Stadt herum und beehren damit ihre

(u.a.) guten Freunde. Am Mittwoch darauf gibt der König sein gewöhnliches Silberschießen, welches sechs Gewinste von Silber hat, die in Bechern und Löffeln bestehen. Nach Vollendung desselben gibt der König das erste Traktament (= Bewirtung).

Den Sonnabend darauf wird früh um 8 Uhr der König mit dieser Begleitung in seinem kostbaren Ornat vor einem hochedeln gestrengen Rat in die Ratsstube geführt, wo der Zwingerröchner wieder eine Oration (= Rede) hält und für den König alle Immunitäten (d.h. hier Befreiung von öffentlichen Abgaben, Diensten und Lasten) ausbittet; der Herr Präses antwortet mit einer gleichmäßigen Rede, bestätigt (= bestätigt) ihm sein Königreich, erteilt ihm die Königsbenefizien (= Vergüns-

tigungen). Ein paar Wochen später findet ein Schießen statt, das man „Königs-Vorteil“ oder „Pomeranzenschießen“ nennt. Man schießt 12 „Rennen“ (= Durchgänge). Wer bei jedem

wird eine große Pomeranze auf einem zinnernen Teller gereicht, samt einem Gesundheitsglase Wein, darum ein Rosenkranz, zugleich werden einige Verse zu seinem Ruhme vorgele-

selkranz gelegt auf einen hölzernen Teller; zusamt einem Glase Bier, wobei der Dudelsack und eine kleine Fiedel angestimmt wird; die Verse aber sind gemeiniglich sehr stachlich Außerdem be-



Berlin 1849: Parade der Bürgergarde und Schützengilde vor Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV.

Durchgang den besten und den schlechtesten Schuß hat, müssen sich beide vor das Schießhaus setzen. Dem ersten

sen, wobei Pauken und Trompeten sich hören lassen. Der schlechteste Schütze bekommt einen Quarkkäse in einen Nes-

kommt in allen Rennen jeder Schuß am äußersten Rand der Scheibe eine Zitrone, und ebenso jeder, welcher auf der



Wir wollen zwei Kinder, bauen und reisen.

Welche Geldanlage bringt das unter einen Hut?

Es gibt für jede Frage eine Antwort. Die individuelle Beratung der Dresdner Bank.

Übrigens erhalten Sie in Ihrer Dresdner Bank Filiale auch kompetente Beratung der Allianz zu Versicherungsthemen.

Filiale Kamen,
Weststraße 4,
Telefon (0 23 07) 91 212-23.

www.dresdner-bank.de

 **Dresdner Bank**
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz Group

BRINKHOFF'S

PREMIUM PILSENER

No.1



Schützen- und Heimathaus

Novak Plavsic

Restaurant und Steakhaus

Fremdenzimmer • 5 Kegelbahnen

An der Schützenheide 17 • 59192 Bergkamen

Telefon 0 23 07 / 24 24 11

Öffnungszeiten (auch an Feiertagen):

Mo.-Fr. 15.00 - 1.00 Uhr • Sa./So. 11.00 - 1.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 21

Scheibe selbst eine Zitronen, Pomeranze oder einen Quark trifft, welche auf diese gemalt sind. Alsdann wird wiederum zur Tafel gegangen, wo der Zwingerorator und der erste Ratsdeputierte Reden halten und ersterer die Fahnen und Gewinne für die besten Zweckschüsse und die Sieger in den zwölf Rennen unter Pauken und Trompeten austeilt. Darauf gibt der König ein kostbares Mahl, welches oft ziemlich bis zum Tagesanbruch währt. Über dem König hängt der große Königsvogel, er selbst sitzt auf einem großen Lehnstuhl mit Armen oben. Von

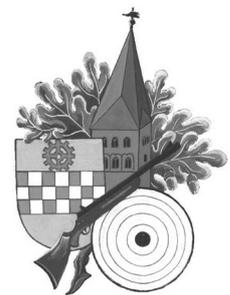
da wird der König nach Hause begleitet und diese Solennität nicht ohne Lustbarkeit geendet. Zuletzt gibt der König noch den Tag darauf ein Bratwurstschießen und setzt dabei Prämien von Silber und Golde aus; dieses Schießen wird wiederum mit einem Traktament und darauf folgendem Würfelspiel um Zinn geschlossen.

Wir sehen, daß das Schützenfest zur damaligen Zeit eine anspruchsvolle Feierlichkeit ist. Es kann sehr bezweifelt werden, ob die nicht näher bezeichneten Vorteile und Vergünstigungen die Aufwendungen des

Königs aufwiegen. Man tut gerne vornehm; im Wagen fahren, Bedientete um sich haben, teure Mahlzeiten und Preise zu stiften ist fast die Hauptsache des Festes. Selbst zu seinen Mitbürgern zu sprechen ziemt sich für den König nicht, dafür leistet er sich einen Anwalt. Einige Elemente der Festgestaltung sind auch heute noch Bestandteil des Festes, natürlich ohne alle dunkelhaften Aspekte. Bemerkenswert ist noch, daß sich in der Festbeschreibung noch einige alte, lustige Bräuche finden, die in abgewandelter Form sicher auch heute noch ein Schützenfest bereichern könnten.

Erfreulicherweise feiern wir heute unsere Schützenfeste im Kreise der gesamten Bevölkerung, jedermann kann mitfeiern, auch das Königsein ist erschwinglicher geworden; vieles ist ins Belieben des jeweiligen Königs gestellt worden. Im übrigen sind heute auch die Frauen dabei, was damals offensichtlich nicht der Fall war.

Wolfgang Freese



bft

Tankstelle Witt

- Kfz-Reparaturen aller Typen
- AU + ASU im Hause
- SB-Waschanlage
- Reifen · Batterien · Zubehör

Lünener Straße 239
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 104 33
Fax (0 23 07) 2 19 54



The Power of Dreams
Grenzenloses Fahrvergnügen.

Schauen Sie herein, Gebrauchte zu fairen Preisen. An/Verkauf von Gebrauchtmotorrädern, Vermietung von Motorrädern und Guard's. Großer Bekleidungsshop und vieles mehr.

Weitere Infos direkt im Laden oder unter:
www.motorradhaus-tafelski.de
info@motorradhaus-tafelski.de



Motorradhaus Tafelski • Werner Str. 184 • 59192 Bergkamen
Telefon: 0 23 07/ 55 53 05 • Fax: 0 23 07/ 55 53 03

**Heizung • Klempnerei
Sanitär • Klimatechnik**

...für schönere
Bäder!

JOHN GmbH

Mühlentorweg 10
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 7 35 35
Fax: 0 23 07/ 1 22 32



Die etwas andere Fahrschule!

**Fahrschule
Drive-up**

www.drive-up.de

Inh.: Zülküf Sönmez • Mobil: 01 72.6 22 70 33

Kämerstr. 19
59174 Kamen
Fon: 0 23 07. 23 53 53

Dortmunder Str. 195
59077 Hamm-Herringen
Fon: 0 23 81. 40 45 74

Vogeltaufe:

„Herr auf seinem Besitz“

Ehrenoberst Heinrich Bachmann Pate für den Königsvogel

War im Jahre 2000 noch der Wunsch, die niedergebrannte Schützenheide wieder auferstehen zu sehen, die Inspiration für die damalige Königin Anneliese Lanowski, dem prächtigen Vogel den Namen „Phönix“ zu geben, so hatte sich die Schützenfamilie schon am frischen Glanz des neuen Schützen- und Heimathauses sattsehen können, bevor sie sich am 24. Mai 2002 traditionsgemäß in der Werkstatt des Vogelbauers Karl Heinz Blaschke zur Vogeltaufe versammelte. Die stand denn auch ganz im Zeichen der Freude und des Stolzes über den so hervorragend gelungenen Wiederaufbau der

Schützenheide.

Oberst Karl Heinz Möcking konnte dazu zahlreiche Vereinsmitglieder, darunter auch Ehrenoberst Gustav Ebbinghaus, und Vertreter der befreundeten Schützenvereine aus Methler, Südkamen und Ostfeldmark begrüßen.

Passend zur Stimmung des Tages – Freude über die wiedererstandene Schützenheide – war auch der Name „Heinrich“, den Königin Helga Potocki dem majestätischen Pflaumenholzfedervieh mit

einer Sektdusche zueignete. Damit knüpfte sie in erster Linie an das langjährige Wirken von Ehrenoberst Hein-

dem hatte Königin Helga auch herausgefunden, daß dieser altdeutsche, früher sehr beliebte Vorname bedeutet, daß sein



rich Bachmann an, doch trugen auch schon neun Könige in der Vereinsgeschichte seit 1820 diesen Namen. Außer-

Träger „Herr auf seinem Besitz“ sei. Das würde man sich in seiner übertragenen Symbolik erst so recht

Wir grüßen die Schützenschwester und -Brüder!

**Den Wiederaufbau des abgebrannten
Schützen- und Heimathauses führten durch:**

**Dipl.-Ing.
Dieter Asche**

Koppelstraße 29
59174 Kamen
Telefon: 0 23 07/ 1 00 21
Telefax: 0 23 07/ 2 24 88

**Architekt
Dieter Rummeld**

Holbeinstraße 1
59174 Kamen
Telefon: 0 23 07/ 7 3081
Telefax: 0 23 07/ 47 65

**Für jedes andere Bau-Objekt stehen wir Ihnen ebenfalls,
gemeinsam oder getrennt, zur Verfügung.**

Lifestyle
die Adresse für junge Mode

voll im Trend
die neue Sommerkollektion

Willy-Brandt-Platz 3
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 24 02 40

RADIO • FERNSEHEN • VIDEO

**HARTMUT
SCHWANEBERG**

Radio- und Fernsichttechnikermeister

Kirchstraße 9 • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 07 05



Das Fachgeschäft für Herrenmode

...wünschst dem Schützenverein Kamen
von 1820 e.V. zum diesjährigen Schützenfest
"ein gutes Gelingen und viel Erfolg!"
Horrido!

Weststraße / Ecke Weerenstraße • 59174 Kamen

vorstellen können, wenn
beim Schützenfest am
Tage des Vogelschießens
der stolze Schützenvogel
hoch über dem Festplatz
auf seiner Stange thron-
te. Königin Helga faßte
diese Erwartung in die
Worte: „So möge denn
unser Königsadler sich
seiner Bedeutung würdig
erweisen. Er soll wieder
hoch und wehrbereit
über unserer neu aufge-
bauten Schützenheide

stehen.“ Natürlich konn-
te das auch für den noch
unbekanntenglücklichen
Schützen gelten, der
dem Adler „Heinrich“
den Fangschuß geben
würde. Er würde nicht
nur als König an der
Spitze des Schützenre-
gimentes Kamen stehen,
sondern sich symbolisch
auch als Herrscher über
das Stückchen Erde der
Schützenheimat, näm-
lich der Schützenheide

fühlend dürfen. Damals
konnte jedoch noch nie-
mand voraussehen, daß
der Sohn des Paten die-
ses Vergnügens haben
würde.

Taufpate Heinrich Bach-
mann war sichtlich er-
freut über die Patenehre
und bedankte sich mit
einem kurzen Gedicht.
Oberst Möcking dankte
besonders Karl Heinz
Blaschke für den ge-

lungenen Vogel und die
Gastfreundschaft in sei-
ner Werkstatt. Königin
Helga wünschte allen
Schützen viel Glück
beim Vogelschießen
und viel Freude für den
neuen König an seinem
Amt. Die Teilnehmer der
Taufe waren sich einig,
wieder einen würdigen
Festakt erlebt zu haben.

Wolfgang Freese

frisch - freundlich - preiswert

REWE

NÜSKEN

3x in Kamen

Weststr. 70 - Lünener Str. 225 - Einsteinstr. 3

Träger des Ordens Kömscher Bleier

Vereinsorden
für verdiente Bürger
unserer Heimatstadt Kamen

1973 Herbert Heitfeld
1974 Hans Thiemann
1975 Friedhelm Ketteler
1976 Dr. Josef Weskamp
1977 Fritz Rethage
1979 Karl Mank

1983 Gustav Ebbinghaus
1994 Egon Pöhler
1996 Manfred Erdtmann
1998 Pfarrer Joh. Beule
2000 Willy Groß
2002 Thea von Barany

*tapeten gardinen farben
teppichboden und teppiche*

**KEMMER
KAMEN**

**wohnen
& sparen**

FACHMÄRKTE FÜR TEXTILES WOHNEN

HERBERT TRÜMPER

Dach- und Schieferdeckermeister

Derner Straße 37 • Ruf 0 23 07 / 7 33 94
59174 Kamen

M. Mahyoub
Bobath-Therapeut

**Praxis für
Krankengymnastik**

Bergkamener Str. 40
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 58
Fax 0 23 07 / 96 75 57

- Wir behandeln auch Säuglinge und Kleinkinder nach Bobath-Konzept
- Hausbesuche

Mo.-Fr. Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat



Die Topadresse in Kamen für Kosmetik,
Wellness, Massagen, Faltenunterspritzung,
Akne- und Fruchtsäurebehandlungen

Tagesschönheitsfarm

Helga Geßner

Weststraße 69, Tel. 0 23 07 / 1 33 44
www.tagesschoenheitsfarm.de

	<p>RENAULT</p>
<p>Verkauf Reparaturen • Renault-Zubehör • Ersatzteile AU- u. TÜV-Abnahmen im Hause • Leasing u. Finanzierung • Mietwagen • Reifen-Service</p>	<p>Telefon (0 23 07) 7 20 72 Fax (0 23 07) 7 21 68</p>
	<p>RENAULT-Vertragspartner 59174 Kamen - Hemsack 17</p>

Thea von Barany – die erste Trägerin des Kömschen Bleiers

Elfmal ein Mann, jetzt endlich einmal eine Frau! Fast schien es so, als ob in Kamen nur das männliche Geschlecht in der Lage wäre, sich um das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Vaterstadt verdient zu machen. So wenigstens könnte man die Auswahl der bisherigen Preisträger durch den Vorstand unseres Schützenvereines interpretieren. Wahrscheinlich hatte 1973, als diese Auszeichnung ins Leben gerufen und zum ersten Mal verliehen wurde, der damalige Schützenvorstand noch nicht an die Möglichkeit gedacht, eine Frau mit einem Schützenorden auszuzeichnen. Zwar existierte schon die Frauengruppe der 2. Kompanie, aber das Schützenbrauchtum war – historisch durchaus nachvollziehbar – in unserem Verein doch noch unverkennbar eine Männerdomäne. Erst allmählich nahmen Frauen

im Verein Aufgaben und Rechte wahr, die bisher ausschließlich von Männern ausgeübt worden waren. Vor dem letzten Schützenfest im Jahre 2002 waren sich die maßgeblichen Personen im Vorstand dann aber schnell einig, daß die inzwischen erfolgte Beseitigung der Schranken für



Nach der Laudatio von Oberst Möcking gratuliert Vorsitzender Dieter Grundmann mit einer Urkunde

die Betätigung der Frauen in der Gesellschaft in unserem Gemeinwesen auch sichtbare Früchte getragen hatte.

Nach dieser Erkenntnis

fiel die Wahl sehr leicht. Mit Thea von Barany war eine Kandidatin gefunden, die sich in vorbildlicher Weise in unserer Stadt für ihre Mitbürger engagiert hat, und das schon seit vielen Jahren. Anlässlich ihres 80. Geburtstages am 8. März 2002 titelte die hiesige Presse: „Streite-

rin für Seniorenrechte. Thea von Barany.....noch immer ehrenamtlich engagiert.“ Sich einzusetzen für die Mitbürger, die ansonsten wohl keine rechte Lobby für ihre

Anliegen haben, und ihnen eine hörbare Stimme zu leihen, darin sah und sieht sie ihre Aufgabe. Seit 1976, dem Jahr der Gründung, ist sie im Stadtseniorenring aktiv, zunächst als Beisitzerin im Vorstand, von 1984 bis 1996 als dessen Vorsitzende, seitdem ist sie Ehrenvorsitzende. Sie leitete die Seniorenrunden der Stadt und bereitete auf vielen Seniorenfahrten ihren älteren Mitbürgern erholsame und vergnügliche Stunden. Obwohl selbst gebürtige Westfälin aus Cappenberg, galt ein Jahrzehnte währender Einsatz, darunter lange Jahre als Vorsitzende, dem Schlesischen Frauenverein, dem sie sich als Ehefrau eines gebürtigen Schlesiens besonders verbunden fühlt. Auch ist Thea von Barany überzeugt, daß man als Staatsbürger(in) nicht abseits stehen soll, und hat sich deshalb in einer namhaften traditionsreichen politischen

HAARSTUDIO
HELMUT
VIZE-WELTMEISTER '94
VIZE-WELTMEISTER 2000
15x GRAND-PRIX-SIEGER ZWEITHAAR
Töddinghauserstr. 109 • 59192 Bergkamen • Tel. 0 23 07 / 6 78 45

Café Humberg
Das Haus für feinste Konditoreiwaren
Kamen • Weststraße 90
Telefon 0 23 07 / 1 08 78

PROTEC 24

FACILITY SERVICE

Protec 24 facility Service
GmbH & Co. "Kamen" KG
Südfeld 19
59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/ 27 97- 0
Telefax: 0 23 07/ 27 97- 20



**Wir prüfen
für Sie:**

Rolltore
Verladebrücken
Sektionaltore
Schnellauftore
Feststellanlagen
Brandschutztore
Kabelabschottungen
Flüssigkeitsbarrieren
Brandschutzsektionaltore
Rauch- und Feuerschutzvorhänge
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Brandschutzklappen in Lüftungsanlagen
Feuerschutzabschlüsse für Fördertechnik

Partei engagiert.

Karl Heinz Möcking,
dem als Oberst des
Kamener Schützenregi-
mentes traditionellerwei-
se die Rolle zufiel, die
Laudatio zu halten und
der frischgebackenen
Preisträgerin den Orden

„Kömscher Bleier“ zu
überreichen, hatte es
angesichts dieser Ver-
dienstfülle recht leicht,
diese ehrenvolle Auf-
gabe zu erfüllen. Das
geschah am 1. Juni 2002,
am Tage des Vogelschie-
ßens nach dem oekume-
nischen Gottesdienst in

der Schützenheide. „Wer
in Kamen an Senioren-
arbeit denkt, der denkt
auch unweigerlich an
Thea von Barany!“ rief
Möcking aus und be-
schloß seine Ansprache
mit den Worten: „Wir
wünschen Ihnen bei
Ihrer wertvollen Arbeit

für die nächsten Jahre
viel Kraft, Glück und
Gesundheit!“. Diesen
Wünschen schließen sich
alle Schützinnen und
Schützen unseres Ver-
eins gerne an.

Wolfgang Freese

Der Name, der für Frische und Geschmack steht!

„Ihre Fleischerei“

Flechsigg

Und gemeinsam mit NEULAND leisten Sie einen
konkreten Beitrag zum Tier- und Umweltschutz



FLEISCHFACHGESCHÄFT
Flechsigg

Oststraße 17 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 02 85
Schulstraße 48 • 59192 Bergkamen-Weddinghofen • Tel.: 0 23 07/ 6 06 13

Das „Westfalen-Echo“ stellt sich vor

Das Blasorchester Musikfreunde „Westfalen-Echo“ Kamen wurde im Jahre 1985 gegründet und konnte sich bei zahlreichen Auftritten musikalisch präsentieren, besonders in Kamen und der näheren Umgebung. Bedeutsam waren und sind auch musikalische Auftritte bei Konzertreisen nach Lüttich/Belgien, Montreuil-Juigné /Frankreich, Ängelholm/Schweden und Békéscaba/Ungarn.

Immer wieder konnte Kamens „Westfalen-Echo“ musikalisch beweisen, daß Blasmusik nicht nur Marsch- und Volksmusik bedeutet, sondern auch konzertan-

te Musikstücke und Titel aus der aktuellen Pop-Szene zum Repertoire gehören.

Um auch den musikalischen Nachwuchs zu aktivieren, hat das „Westfalen-Echo“ ein **Nachwuchsförderkonzept** erfolgreich gestartet. Entsprechend des Stellenwertes der Jugendarbeit kümmern sich eine Ju-

gendleiterin und ein Jugendleiter um vielfältige Aktivitäten für die jugendlichen Mitglieder des Orchesters.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, wird sie doch regelmä-

ßig bei außermusikalischen Aktivitäten wie Schneefahrt, Radtour oder Städtereisen gepflegt.

Uwe Fleißig
Geschäftsführer
Tel.: 02307/84684



Der Spielmannszug Sandbochum

Der Spielmannszug „Grün-Weiß“ Sandbochum stellt sich vor:

Mitten in der Inflationszeit wurde der Spielmannszug „Grün-Weiß“ Sandbochum von musikbegeisterten Idealisten im Jahre 1922 gegründet. Die Vereinsfarben symbolisieren die Heimatverbundenheit der Spielleute, die grünen Tannen des Gründungsortes und den weißen Sand des Lippestrandes. Nach schwierigen Anfängen erlebte der Verein nach dem Kriege einen raschen

Aufschwung. Schon seit den 50er Jahren wird erfolgreich Jugendarbeit betrieben. Traditionell ist die Verbundenheit mit dem Schützenwesen, besonders mit den Schützenvereinen in der näheren Umgebung, bei deren Festen der Verein mitwirkt. Auch

bei Rosenmontagszügen und Maifeiern stellen die Spielleute ihr Können unter Beweis. Selbstverständlich wird auch die Geselligkeit gepflegt,

was auch durch viele Ausflugsfahrten zum Ausdruck kommt. Der Verein sieht guten Mutes in die Zukunft.



Sunshine Dance- and Showband

Sunshine, als besondere Attraktion, verleiht Ihrer Gala, Open-Air- oder PR-Aktion, Ihrem Betriebsfest oder Ihrer privaten Party die ganz persönliche Note. Selbstverständlich sind wir mit der modernsten Technik und Orchester-elektronik ausgerüstet, die wir Ihnen für Ansprachen und Playbacks gerne zur Verfügung stellen.

Entertainment & Life-Atmosphäre!

Hier erleben Sie fünf erfahrene Musiker, die es verstehen, auch den letzten Stimmungsmuf-

fel mitzureißen.

Rahmenprogramme...

...können Sie natürlich auch über uns buchen. Durch unsere langjährige Bühnenpraxis haben wir Verbindungen zu Top-Künstlern aus dem Showbusiness wie Zauberei, Travestie, Gesang, Limbo-Dance etc.

Musik vom Feinsten!

Rhythmen, die jeden Tänzer packen, und die temperamentvolle Sängerin Martina, die mit ihrer phantastischen Lifestimme jedes Publikum begeistert!



KAMPERS

RESTAURANT

Bahnhofstraße 1 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 1 20 69

IHR HOLZFACHHÄNDLER IN KAMEN



SCHENKMAN

HOLZ FACHMARKT

59174 Kamen · Borsigstrasse 8-10 · Tel. (02307) 7 31 15

TÜREN · PANEELN · PROFILBRETTEN · SCHNITTHOLZ



Reifen-Fachbetrieb

HEINZ SCHOLZ

Schäferstraße 56
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 7 21 32

...wir machen Ihrem Auto Beine!

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!

Sonderanfertigungen auf Anfrage!

Kissing GmbH

Metallwaren
Werler Straße 18
58706 Menden

Tel.: 0 23 73 - 93 71 - 0
Fax: 0 23 73 - 93 71 - 77

e-Mail: kissing-menden@t-online.de
<http://www.uww.de/kissing>



KISSING gestaltet
prägt
veredelt

Direkt ab Werk liefern wir
preisgünstig und in bester Qualität:

- Sport-Medaillen
- Plaketten
- Vereinsabzeichen
- Pokale

Teilnehmende Vereine

- Bürgerschützenverein
1865 e.V. Holzwickede
- Schützenverein
Südkaamen/
Kaamen-Süd 1830 e.V.
- Schützenverein
Königsborn-Colonie
- Schützenverein
Methler 1830 e.V.
- Schützenverein
Bergkaamen 1840 e.V.
- Schützenverein
Overberge 1833 e.V.
- Schützenverein
Bergkaamen-
Weddinghofen 1851 e.V.
- Schützenverein
Ostenfeldmark
- V. Kompanie
Lünen-Beckinghausen
- Knappenverein
„Kameradschaftliche
Eintracht“ Kaamen
- Märker Schützen-
gemeinschaft 1994 e. V.

FÜNF NETTE JUNGS PRÄSENTIEREN

Fünfstimmiger MÄN-
NERGESANG, kombi-
niert mit professioneller
Instrumentierung von
rockigen Gitarren
und fetzigen Drums bis-
hin zu modernen Syn-
thesizersounds. OLDIES
wie sie sein sollten,
nicht lauwarm
nachgespielt, sondern
kraftvoll mit der Power
der 60er. Dazu perfekter
Satzgesang, der selbst
manche
„Originale“ blass ausse-
hen läßt. HIGHLIGHTS
der 70er bis heute, ob
von Huey Lewes, Bryan
Adams, Dire
Straits, Gary Moore
oder Westernhagen aktu-
ell und überzeugend.



**BIRDIE ist eine richti-
ge Band.**

Kein zusammengewür-
felter Haufen beliebig
austauschbarer Musiker,
sondern fünf
Freunde, die auch in ih-
rer Freizeit viel gemein-
sam unternehmen, und
denen man den

Spaß an der Musik bei
jedem Auftritt anmerkt.
Besonderes Augenmerk
wird dabei auf
den mehrstimmigen
Satzgesang gelegt,
was insbesondere die
a'capella Nummern der
Band eindrucksvoll
zeigen.
Halbherzig herunter-
gedudelte Oldies wird
man bei BIRDIE nicht
erleben.

Wir renovieren, damit
Sie schöner wohnen!



**Malermeister
Lackierermeister
staatl. gepr.
Restaurator**

**Malerarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Textilwandverklebungen**

malermeister  **spauke**
IHR FACHBETRIEB

Herderstraße 5 • 59174 Kaamen
Telefon 0 23 07 / 7 92 22 • Fax 0 23 07 / 7 14 61

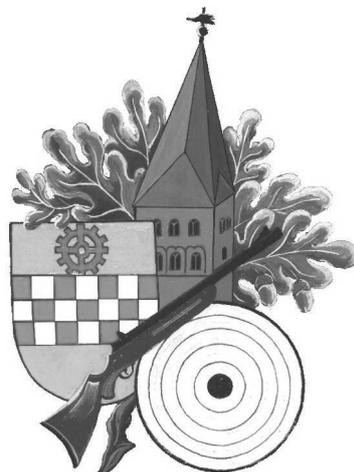
Wir Schützen sind heimatverbundene Menschen. Unsere Vorfahren waren genau so heimatverbunden wie wir heute, vielleicht noch etwas mehr. Das drückte sich auch in ihrer Sprache aus, dem Kamener Platt, Davon eine Kostprobe, wie sie im Heimatkalender 1927 für Kreis und Stadt Hamm, Unna, Kaamen, Fröndenberg zu finden ist.

De scheiwe Turm van Kamen!

Von Emil Busch, Kaamen.

In welke Strote man auk steiht,
Et fñht de scheiwe Turm -
Un wat do ðim de Wiåge geiht,
Hei weit en Viåvenssturm!

Domet hei bietter liuschen kann,
Hett hei siek sachte döppt-
Din meinst, hei wußte nichts dovann,
Gleuf jo nich, dat hei schlöppt!



Hei hiåt all manchet leuwe Johr
Dat Spielwerk sich befeihn,
Blåoß dat hei schwiegen deit dovann-
Dorüm fast du die frein!

Ob 't liuschen dah iß hei bedacht,
Bann 't Oller an de Tiet,-
Doch nimm en bietken die in acht,
Dat hei nich alles fñt!

TAXI KRETSCHMER

K (0 23 07) 12500 + 12501

KURIER
MIETWAGEN
KLEINBUSSE
FLUGTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
KLEINTRANSPORTE

Ostenmauer 33
59174 Kamen

**BAUSTOFFE PLUS
KOMPETENZ ...**

www.metzgerbaustoffe.de

METZGER

Ferd. ROBERT GMBH & CO. KG
Wilhelm-Bläser-Str.5
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 27 94 0
Telefax (0 23 07) 27 94 27

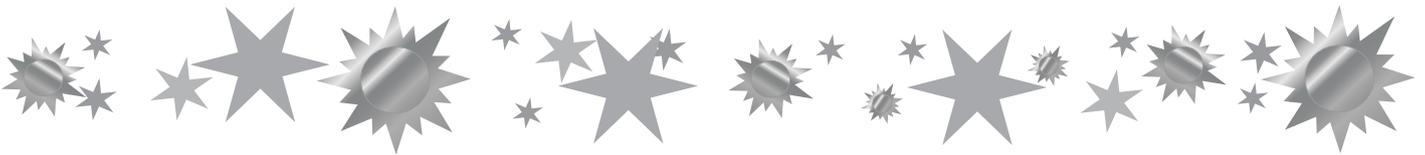
Metzger / 71er Baustoffe
Kreisel Baustoffe
Puch Baustoffe

Ehrenmitglieder

Elli Artmann
Heinrich Bachmann
Gustav Ebbinghaus
Willi Emde
Heinrich Gerdes
Friedhelm Gonnermann

Herbert Grobelny
Helmut Karpinski
Erwin Keining
Erwin Klus
Irmgard Mielke
Marianne Pusch

Franz Pusch
Gerhard Riemann
Fritz Rüther
Karl-Udo Schultze
Theo Wilking



*Der Service macht
den Unterschied*

Fabrikverkauf
Haushalts- und
Gebäudereiniger
Küchenhygiene
Fahrzeugpflege
Schwimmbadpflege
Saunaaufgüsse
Körperpflege
Desinfektionsmittel

 **Dr.N**

Neue Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 14.00 - 16.00 Uhr

DRNÜSKEN

Poststraße 14 - 59174 Kamen
☎ (02307) 705-0 - www.nuesken.de

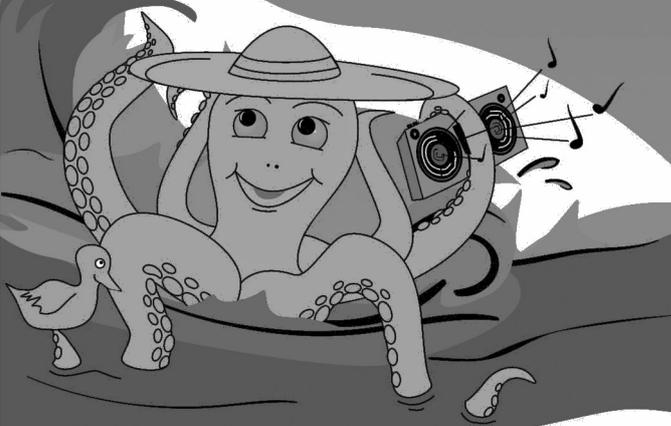
**Der Erfolg gibt
uns Recht:
Wir gehen in die
nächste Runde!**

**POOL
PARTY**

24. Juli 2004
14 - 18 Uhr
Freibad Kamen-Heeren

Weitere Pool-Partys am
18. September 2004 im Hallenbad Kamen-Mitte
13. November 2004 im Hallenbad Bergkamen
11. Dezember 2004 im Hallenbad Kamen-Methler

Eintritt: Erw. € 2,50 / Kinder € 1,25. Witterungsbedingte Änderungen der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Lokalpresse



Gemeinschaftstaktwerke
Kamen · Bönen · Bergkamen
GSW

INFORMATIONEN ZU UNSEREN FREIZEITANSTALTUNGEN IM INTERNET UNTER www.gsw-kamen.de

So war das Schützenfest 2002: Rückblick mit Freude

Freude, Sonne, Tradition – Einst der Vater, jetzt der Sohn!

Die Leser mögen dem Chronisten verzeihen, wenn er mit diesem Zweizeiler nicht gerade einen Höhepunkt deutscher Dichtkunst kreiert hat. Unbestreitbar jedoch ist alles darin enthalten, was das Schützenfest 2002 geprägt hat und was in der Vereinschronik Bestand haben wird:

- **Freude** am Fest ist das Wichtigste. Für sie hat auch unser Oberst kein Kommando, sondern sie erwächst aus der Vorfreude, aus dem Willen zum Zusammenhalten und Zusammenwirken aller Beteiligten bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Ist das gegeben, dann kann der Funke der Begeisterung auch auf alle Schützen und Festgäste überspringen.

- **Sonne**, das gute Wetter zum Fest ist natürlich eine hochwillkommene Beigabe, die die Festfreude sich erst richtig entfalten läßt. Daß aber auch Unbilden des Wetters der festlichen Stimmung keinen Abbruch zu tun brauchen, haben die

Kamener Schützen beim Fest 2000 bewiesen.

- **Tradition** ist das Zauberwort, das die Kamener Schützen über alle Widrigkeiten der

Zeiten, über alle Meinungsverschiedenheiten und interne - wie man so anschaulich sagt

schnellebigen Zeit nur noch in wenigen Vereinen und Organisationen zu finden ist. 32 Jahre



Gala-Appell: Der Oberst mustert seine Schützenscharen...

- „Häkeleien“ hinweg, erst zu einer „Schützenfamilie“ verbindet. Die zweite Zeile zeigt einen Aspekt dieser Tradition, wie er in der heutigen

nach dem Vater gelang es dem Sohn, die begehrte Königswürde im Kamener Schützenverein zu erringen. Diese Tatsache ist ein Zeichen



...Die Königin hat sichtbar ihre Freude daran.



Ein prophetisches Bild? Hofmarschall Norbert Bachmann neben dem noch amtierenden Königspaar

dafür, daß Schützensgeist und Schützenbrauchtum häufig wie ein Familienerbstück von Generation zu Generation weitergegeben wird. Selbst vier oder fünf Generationen sind in Familien, die dem Kamener Schützenwesen anhängen, nachweisbar. Für uns Heutige, das muß mit Nachdruck gesagt werden, kann damit allenfalls eine Verpflichtung, aber kein Anspruch auf irgendwelche Vorrechte verbunden sein.

Doch wollen wir uns nun an das Fest 2002 erinnern. Ein guter Brauch will es, daß der Oberst zum Auftakt des Festes sein Regiment mustert



Zum Zapfenstreich: Die Fahne wird abgeholt.

und seine „Truppe“ auf die kommenden Ereignisse, den Festablauf und die damit verbundenen „Strapazen“ einstimmt und Gelegenheit nimmt, vergangenen Einsatz zu belohnen und für neue Mühen zu begeistern. Dazu dient der Gala-Appell. Sind die Beteiligung und die Stimmung gut, dann darf sich auch der Oberst (und natürlich auch der Vorstand)

belohnt fühlen, denn für den, dessen Aufgabe es unter anderem ist, zu belohnen und zu ermuntern, gibt es ja eigentlich sonst keine Instanz im Verein, die ihn und seine Verdienste loben und würdigen könnte.

Also Gala-Appell 2002. Eine Ehrungs- und Beförderungsfut leitete das Fest ein. Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes zierten nun manchen Schützenrock mehr. Hervorzuheben ist das silberne Ehrenzeichen für Siegfried Zapf, dessen Verleihung Vorsitzender Dieter Grundmann bekannt gab, sowie die Kölner Medaille für Franz Pusch,

Ehrenscheibenmaler



Jetzt wird's spannend: Die Zuschauer im Banne des Vogelschießens



Ehrensache: Das Totengedenken auf dem Friedhof

und Mitschöpfer unseres Regimentsliedes. Die vielen Beförderungen durch Oberst Karl Heinz

für ihren Einsatz zur völligen Wiederherstellung und Ausschmückung unserer Schützenheide.



Impressionen im Fackelschein.

Möcking dokumentierten engagierten Einsatz der Schützen und ein reges Vereinsleben. Lob und Dank ernteten auch einige Schützenbrüder

Ein besonderer Dank galt dem Königspaar Ferdi und Helga Potocki für die Stiftung der Vitrine, in der die rekonstruierte Königsbildergalerie wieder ihren Platz fand. Dieter Grundmann präsentierte stolz die Geschenke einer Kamener Familie: zwei wertvolle silberne Schützenlöffel und ein Originalfoto vom Schützenfest 1902.

Am Freitagabend zog der Große Zapfenstreich am Koppelteich zur Verabschiedung des noch

amtierenden Königspaares wieder zahlreiche Zuschauer in ihren Bann.

Der Samstag, der Tag des Vogelschießens, präsentierte sich mit „Kaiserwetter“. (Um Mißverständnis vorzubeugen, sei hier eingefügt, daß der Begriff für dieses meteorologische Geschenk aus dem kaiserlich-wilhelminischen Deutschland auf uns gekommen ist;

Kaiser Wilhelm dachte.)

Im traditionellen ökumenischen Feldgottesdienst, gestaltet vom evangelischen Pfarrer Hans-Martin Böcker und seinem katholischen Amtsbruder Johannes Beule, lobte Pfarrer Beule in seiner Predigt



Viel Holz vor der Brust: Der neue König auf den Schultern seiner Schützen.

ter und Ursprung aller Feste hin. Nachdem

Oberst Karl Heinz Möcking Thea von Barany, die erste Trägerin unseres Vereinsordens „Kömischer Bleier“, dekoriert hatte (bisher 11 mal

an gestandene Männer vergeben), begann, von der Schützenschar sehnlichst erwartet, das Vogelschießen. Wie immer, versuchten Schützen und Schützinnen zunächst, eine der heiß begehrten

Insignien zu ergattern, letztere allerdings ohne Schießglück. Den ersten erfolgreichen Treffer gab Michael Knoblauch ab: der 77. Schuß sicherte ihm den Reichsapfel. Den linken Flügel holte sich Klaus Muermann mit dem 142. Schuß. Neuer Kronprinz wurde Jochen Schultebracks mit dem 168. Schuß. 188 Schüsse brauchte es, bis der rechte Flügel an Zülküf Sönmez ging, und mit dem 194. Schuß beendete Klaus Gube die Insignienjagd



Vom Hofstaat umrahmt: Das neue Königspaar ist proklamiert.

keinesfalls entspringt es dem Bedürfnis der Kamener Schützen, von einem „Kaiser“, repräsentiert zu werden, der schon in einigen Schützenvereinen proklamiert worden ist, wenn ein Schütze zum zweiten Male den Vogel abgeschossen hatte. Das hat es in unserer Vereinsgeschichte bisher nur einmal gegeben, und zwar in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als noch keiner an einen

die von den Schützen geleistete Arbeit zum Wiederaufbau der Schützenheide und wies auf den letztendlich religiösen Charakter



In festlichem Glanz: Das Königspaar und sein Hofstaat beim Vorbeimarsch des Festzuges.



Festliches Gedränge: Der Einzug ins Festzelt.

und schoß das Zepter ab. Dann begann mit fortschreitendem Zerrupfen des Holzadlers ein sich steigender Wettkampf um die Königswürde. Am Ende waren es noch fünf Anwärter auf den Schützenthron. Reiner Seidel, Christian Langhorst, Michael Knoblauch, Klaus Gube und Norbert Bachmann erprobten ihre Treffsicherheit im Finale. Schließlich fegte Norbert Bachmann mit dem 643. Schuß den noch ansehnlichen Rest des Königsvogels von der Stange. So kam es zu dem denkwürdigen Ereignis, daß der Sohn des Vogeltaufpaten dem Adler den Garaus machte und das 32 Jahre nachdem der

Vater beim Jubiläumsfest 1970 dieselbe Heldentat vollbracht hatte. Nach der Proklamation präsentierte sich der neue, von den Schützen stürmisch bejubelte König Norbert I. seinen „Untertanen“. Mitregentin an seiner Seite wurde ganz selbstverständlich Gattin Mary, die als Marianne III. in die Annalen unseres Regiments eingeht. In den

Knoblauch, Klaus und Astrid Gube, Reiner und Monika Seidel, Christian und Gisela Langhorst, Zülküf Sönmez und Brunhilde Gottwald,

Hofstaat berief das neue Majestätenpaar Jochen und Brigitte Schultebrucks, Ferdinand und Helga Potocki, Michael und Kerstin

Schützenball mit dem Trio Barbarossa beschloß einen herrlichen Tag, ganz wie ihn die Schützen und ihre Gäste lieben.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Sonntag der Festzug mit zahlreichen Gastvereinen der Kamener Bevölkerung die bunte Vielfalt und Festfreude der Schützen vor Augen führen. Die Polonaise am Abend in der Schützenheide war ein weiterer Glanzpunkt des Festes. Die Zuschauer genossen einen festlichen und ästhetischen Anblick. Der Große Schützenball und



Der elegante Höhepunkt: Die Polonaise.

Siegfried und Helga Zapf, Manfred und Ursula Scholz, Bernd und Ulla Werner sowie Franz und Marlies Meuser. Zum Dienst verpflichtete König Norbert außerdem noch Wolfgang Freese als Hofmarschall sowie Jörg Schluckebier und Markus Scholz als Königsadjutanten. Der

besonders der Schützenkehrhaus am Montag mit dem fulminanten Auftritt des Panikorchesters aus Lünen hinterließen bei allen Schützen und unseren Gästen den Eindruck, daß auch dieses Fest wieder rundum gelungen war.

Wolfgang Freese

KAMEN
Schleppweg 3
Tel. 0 23 07 / 7 38 66

TAPETEN-HALLE

Wir liefern frei Haus

SoVD: Auszeichnung für behindertengerechtes Bauen

Am 14. April 2003 konnte sich unser Schützenverein über eine besondere Anerkennung freuen.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD, früher als „Reichsbund“ bekannt), der behinderte und ältere Mitbürger in Rechtsangelegenheiten berät und betreut, zeichnete den Verein dafür aus, daß er bei Planung und Wiederaufbau der abgebrannten Schützenheide besonders auf die Belange behinderter Menschen geachtet hat. Für die Schützen eigentlich eine Selbstverständlichkeit, haben sie doch mit Christiane Latzke eine an den Rollstuhl gebun-

dene Ausnahmeschützin in ihren Reihen aufzuweisen. Der Zugang zum Gebäude, die Schieß- und Kegelanlagen sowie

so überreichte er im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Schützen- und Heimathaus den stolzen Schützen die

feld, erschienen. Unser 1. Vorsitzender Dieter Grundmann zeigte sich in seinen Dankesworten sehr beeindruckt

und versprach, die Plakette an einem würdigen, hervorgehobenen Platz an der Außenwand der Schützenheide anbringen zu lassen. Das ist inzwischen geschehen.

Die Plakette weist neben dem Behinderten-Logo folgende Inschrift auf:

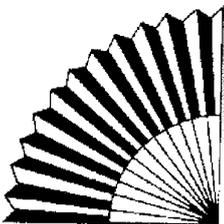
„Ein gutes Beispiel. Überlegt geplant – an Behinderte und Ältere Mitbürger gedacht. Sozialverband Deutschland, Bezirk Hamm-Unna. Partner in sozialen Fragen.“



Foto: Batz

die Sanitäreinrichtungen entsprechen in optimalem Maße den Bedürfnissen unserer behinderten Mitmenschen. Das blieb auch dem Vorstand des SoVD-Bezirk Hamm-Unna nicht verborgen, und

vom SoVD-Bundesvorstand vergebene Plakette. Dazu war eine Abordnung des SoVD unter Führung des 2. Bezirksvorsitzenden Axel Blaustyak und mit dem Ehrenvorsitzenden des Bezirkes, Heinz Sal-



Wieder gut HÖREN

Wir helfen mit einem breit gefächerten Angebot!

Bei uns versteht man sich!

Hörgeräte Middendorf

Excellenter Service für Sie - auch wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.

Bahnofstraße 56
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 92 34 34

Am Wiehagen 65
59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07 / 557262

Zweihoff & Sohn

Malermeister und Glasermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Industriefanstriche, Glasbau und Glasschleiferei, Verglasungen und Glastüren

59174 Kamen • Güldentröge 17
Telefon (0 23 07) 7 27 77
Fax (0 23 07) 7 18 31
MalerZweihoff@t-online.de

**Wir sind Ihr zuverlässiger
Getränkefachhandels-Partner
für Feiern und
Veranstaltungen jeglicher Art**



Lieferungen ins Haus

Kommissionslieferungen

**Verleih von: Kühlwagen - Getränkewagen - Theken -
Zapfanlagen - Stehtischen - Gläsern -
Tischen und Bänken**

Getränke Grundmann

Lünener Straße 186

59174 Kamen

Tel. (0 23 07) 2 61 82 - 0

Hohe Ehre für Dieter Grundmann

Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes

Der 12. Oktober 2002 war für unseren 1. Vorsitzenden Dieter Grund-



WSB-Präsident Stallmann überreicht die Auszeichnung

mann ein besonderer, ein großer Tag. Aus der Hand des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes Klaus Stallmann erhielt er auf dem Westfälischen Schützenstag in Ennigerloh eine der höchsten Auszeichnungen des Deutschen

Schützenbundes, das Ehrenkreuz in Bronze. Damit wurde sein unermüdliches Arbeiten für das Schützenwesen, insbesondere für seinen Verein gewürdigt. Erst zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte (als erster hatte der unvergessene Gerd Muermann diese Auszeichnung 1989 erhalten) wurde ein Mitglied der Kamener Schützen mit diesem

Ehrenkreuz dekoriert. Dieter Grundmann trat 1971 dem Schützenverein bei und engagierte sich bald in der 4. Kompanie als stellvertretender Kompanieführer und war auch Kompaniekönig. Von 1994 bis 1999 war er 2. Vorsitzender

und folgte dann Albert Höpner im Amt des 1. Vorsitzenden. 1996 bis 1998 repräsentierte er den Verein als Schützenkönig.

Noch kein Jahr nach Übernahme des Vorsitzes wurde er im November 1999 durch den vernichtenden Brand unseres Schützen- und Heimathauses vor eine riesige Aufgabe und Bewährungsprobe gestellt. Dieter Grundmann stellte sich sofort an die Spitze derer, die einen Neubau der Gaststätte, der Kegelbahnen

Brauereien, Industrien, Architekten, Banken, Versicherungen, Sachverständigen, Behörden und Handwerkern erforderten alle seine Kraft und Fähigkeiten. Nahezu täglich war er auf der Baustelle anzutreffen. Auch nach der Wiedereröffnung im Januar 2002 war für unseren Vorsitzenden noch viel zu erledigen. Besonders muß auch sein Einsatz für unsere behinderte Sportschützin Christiane Latzke hervorgehoben werden, der durch die vielen Erfolge dieser Sportlerin reich-



Links a Madel, rechts a Madel: Dieter Grundmann strahlt.

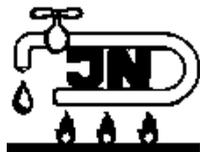
und der Schießanlagen nach modernsten Gesichtspunkten forderten. Fortan wirkte er unermüdlich für diese große Sache. Familie und Beruf waren für ihn in der ganzen Phase der Planung und des Wiederaufbaus zweitrangig. Die Verhandlungen mit

lich belohnt wurde. Oberst Karl Heinz Möcking hat ihm beim Schlußappell 2002 im Namen des ganzen Schützenregimentes ganz herzlich zu der hohen Auszeichnung gratuliert.

Wolfgang Freese

Wärme kommt von innen, die Heiztechnik von uns

Neumann GmbH
Sanitär & Heizung



GAS-, WASSER-, HEIZUNGS-
ANLAGEN, BAUKLEMPNEREI

59174 Kamen, Hemsack 37a
Telefon: 0 23 07 / 92 31 83
Privat: Kamen-Methler
Einsteinstraße 26
Telefon: 0 23 07 / 32 12
Telefax: 0 23 07 / 92 31 84



Ihr Fachbetrieb für
Moderne Bäder
Moderne Heizungstechnik
Moderne Solartechnik
Moderne Bauklempnerei



5 Traumhäuser zum Anfassen

Besuchen Sie unsere wohnfertig eingerichteten Musterhäuser im Massivhauspark Ostbevern (bei Münster) und informieren Sie sich direkt vor Ort über die Qualität unserer Leistungen.

Außerdem erwartet Sie unsere Ausstellungshalle, Kaffee und Kuchen, Ponystreicheln, Kinderspaß, und vieles mehr: Mo-So 10-17 Uhr, an der B51, Gewerbegebiet Nord, Eintritt frei!

- Über 70 verschiedene Massivhäuser im Programm, jedes als supersparsames, modernstes 2-Liter-Viebrockhaus möglich.
- Garantiert nur 3 Monate Bauzeit.
- Stein auf Stein gebaute Qualität.
- Mit dem Wohnsiegel ausgezeichnet.
- Zum günstigen Alles-inklusive-Festpreis.
- Inkl. Fertigstellungsbürgschaft, Bauherren-Schuttbrief®, Gewährleistungsbürgschaft.

Stefan Nienaber Bau GmbH
Tel. 02532/95890 · www.nienaber-bau.de

 **viebrockhaus®**
das steht fest!

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

I. Kompanie

Die vergangenen zwei Jahre brachten den Mitgliedern der 1. Kompanie und ihren Familien in gewohnter Weise stimmungsvolle und kameradschaftliche Stunden, auch im Kreise unserer Schwessterkompanien. Erfreulicherweise war das Engagement unserer Mitglieder immer so groß, daß alle anfallenden Aufgaben und Arbeitseinsätze, ohne die nun mal keine Feier stattfinden kann, bewältigt werden konnten.

Höhepunkt des Kompanielebens in 2002 war sicherlich das Frühlingsfest zu Ehren unseres Kompaniekönigspaares Peter Hollendung und Rosi Gehrman. Der festlich geschmückte Schießstand in unserer in strahlendem Glanz wiedererrichteten Schützenheide lieferte den geeigneten Rahmen dafür. Bemerkenswert angenehme musikalische Unterhaltung bot das Duo „Martin & Ulla“. Das zu Gehör gebrachte Repertoire deckte die musikalischen Interes-

sen der meisten unserer Gäste ab. Da auch für das leibliche Wohl gut gesorgt war, konnten wir uns an einem gelungenen Abend erfreuen.



Gleich wechselt die Schärpe ihre Trägerin: Von Rosi zu Annelie. Foto: Ulrich Bonke

Allerdings heißt es Abschied nehmen von dieser unserer Tradition. Wegen allzu vieler Termine im Schützenkalender wollen wir zukünftig zugunsten der Regimentsveranstaltungen auf das Frühlingsfest verzichten.

Weihnachtsfeiern gibt es in jedem Jahr in großer Anzahl, so daß wir nicht eine weitere hinzufügen wollten. Aber ganz ohne ein gemütliches Zusammensein konnten wir uns einen Jahresausklang auch nicht vorstellen. Ein passendes Konzept stand zur Verfügung, und

so stieg am Nikolaustag 2002 in der „Schwimmerklause“ zum ersten Mal eine „Greuel-Party“. Darunter darf man sich nun keinen „Hallo-

ween“-Verschnitt für die reifere Jugend vorstellen. Die Idee dabei ist, daß jeder Teilnehmer (natürlich auch die weibliche Ausführung) ein origi-

nelles, lustig-greuliches, witzig-häßliches Präsent in neutraler Verpackung mitbringt, das dann nach besonderen Spielregeln einen neuen Besitzer findet. Höhepunkt ist ein zeitlimittierter Wettkampf um das „schönste“ Geschenk, der durch einen würfelfgeführten Zwangsumtausch gestaltet wird. Alle waren voll bei der Sache und amüsierten sich so köstlich, daß auch das Jahr 2003 mit einem solchen Unterhaltungsabend seinen Abschluß fand.

Mit besonderer Freude und Spannung feiert die Kompanie stets ihr Kompaniefest, schließlich ist der Höhepunkt ja das Vogelschießen

Kompanie-Lokal der I. Kompanie

Wolle's Inn

KNEIPE

Die etwas andere Kneipe

Nordstraße 11 • 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 - 96 77 33
Handy: 0173 - 8 90 66 15

Bohde G m b H *über 125 Jahre*

Bahnhofstr. 52a
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 33 04

zur Kürung einer neuen Kompaniemajestät, bei dem sich alle Mitglieder, Schützen wie Schützinnen, beteiligen können. Am 10. Mai 2003 war dann wieder der große Tag, und zwar wieder in der Schützenheide. Bereits am Vorabend war der Vogel im Kreise der Kompaniemitglieder von der Noch-Königin Rosi Gehrman zu Ehren des Erbauers K. H. Blaschke auf den Namen „Karl Heinz“ getauft worden. Mit der Taufe folgten wir erstmalig dieser guten Schützensitte. Länger als erwartet hielt ein spannender Endkampf die Zuschauer in Atem. 4 Thronanwärter und eine Thronbewerberin stritten noch um den begehrten Titel, und

schließlich war Frank Weber mit dem 345. Schuß der glückliche Sieger. Zu seiner Königin wählte er Annelie Freese, die bereits 1995 – 1997 Mitregentin gewesen war. Oberst Karl Heinz Möcking ließ es sich nicht nehmen, die neuen Majestäten zu proklamieren. Parallel zum Vogelschießen boten wir für alle Festteilnehmer den beliebten Triathlon-Wettbewerb an, bei dem mit Glück und sicherer Hand das Können beim Knobeln, Darten und LG-Schießen bewiesen werden mußte. Die Schützenschar und unsere Gäste erlebten einen Tag mit viel Spaß und guter Schützengeselligkeit. Dem Ex-Königspaar Peter Hollendung

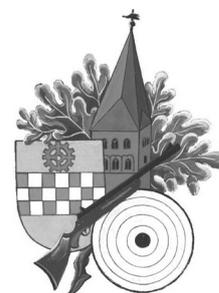
und Rosi Gehrman danken wir herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kompanie, dem neuen Majestätenpaar wünschen wir nach Schützenart eine friedliche und erfolgreiche Regentschaft mit viel Freude an der Sache.

Ferdinand Potocki, Regimentskönig aus der 1. Kompanie, und seine Frau und Königin Helga mußten 2002 Abschied nehmen von ihrer Würde. Ihr Erinnerungsgeschenk für das Regiment war die Wandvitrine für die Königsbildergalerie. Deren Einweihungszeremonie bildete gewissermaßen den Schlußpunkt des Wiederaufbaus unseres Schützen- und Heimathauses. Herzlichen Dank den beiden für das noble Geschenk! Die beiden wurden beim Schützenfest 2002 von Norbert und Marianne Bachmann abgelöst. In seiner Regentenzeit hat das neue Königspaar

dem Schützenregiment neue Freunde zugeführt und die alten erhalten. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Besonders erfreut sind wir, daß unser Kompaniemitglied Hermann Hupe zum Bürgermeister unserer Vaterstadt gewählt wurde. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich und wünschen ihm ein gutes Gelingen seiner Arbeit zum Wohle aller Bürger Kamens. Nachdem wir unsere Heimat, unsere stolze, wiedererstandene Schützenheide, wieder in Besitz genommen haben, blicken wir hoffnungsfroh in die Zukunft.

Horrido !

Wolfgang Freese



SERVICE • REIFEN • ZUBEHÖR • BEKLEIDUNG • ALUSCHWEISSEN • FINANZIERUNG • VERMIETUNG

BONK **Kawasaki** Tel. (0 23 07) 7 20 21
Fax (0 23 07) 7 16 39

Vertragshändler **aprilia**

Kawasaki Bonk 59174 Kamen • Hemsack 23
www.kawasaki-bonk.de bonk-kawasaki@t-online.de

Hegerfeld GmbH
orthopädie Schuhtechnik

Edelkirchenhof 11 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 02 82



Exklusiv
bei uns!
Produkte
v o n

hair. style.

PAUL MITCHELL

Die
Haarnadel

Inh. E. Bittmann, B. Brüggemann
Schulstraße 5
59174 Kamen
Tel. (0 23 07) 1 81 30
www.diehaarnadel.de

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

II. Kompanie

Seit Wiedergründung des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. im Jahre 1950 ist die 2. Kompanie durch den Königsschuss von Norbert Bachmann zum 8. Male Königskompanie geworden.

Aber der Reihe nach. Am 5. Januar 2002 wurde das durch einen Brand zerstörte Schützen- und Heimathaus in der Schützenheide eröffnet mit einem Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucher bestaunten den modernen Schießstand, die Kegelbahnen und die Gastronomie-räumlichkeiten. Im Februar 2002 wurde der Kompaniepokal erstmals nach dem Brand wieder ausgeschossen.

Die 2. Kompanie schickte eine Damenmannschaft ins Rennen, die den Pokal mit über 4000 Ringen holte. Er wurde bei der Jahreshauptversammlung überreicht. Das nächste große Ereignis war das Schützenfest 2002. Es begann wie immer mit dem Straßenschmücken am

Dienstag vor dem Schützenfest. Eine gut eingespielte Mannschaft schmückte den Bereich mit neuen Wimpelketten. Anschließend wurde sich beim Hauptmann gestärkt. Bei dem Gala-Appell am



Mittwoch wurden zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder befördert, bzw. mit der Verdienstnadel oder der Ehrennadel des WSB ausgezeichnet. Am Donnerstag trat eine starke Truppe zur Ehrung der Toten auf dem Kamener Friedhof an

und anschließend wurde sich in der neuen Schützenheide gestärkt mit gespendetem Speis und Trank. Am Freitag war dann der große Zapfenstreich wie immer am Koppelteich. Beim Vogelschießen am

Festzug und am Abend die Polonaise am Festzelt. Am Montag als Abschluss des Schützenfestes war der sogenannte Dorfabend im Festzelt.

Ein tolles Programm wurde von der 5. Kompanie aus Lünen auf die Bühne gezaubert, aber die Schützen waren quasi unter sich. So zahlreich wie nie erschienen dann aber die Schützenschwestern und -brüder beim Katerfrühstück der 2. Kompanie beim Kompaniechef Klaus Gube und seiner Frau Astrid am Dienstag nach dem Schützenfest. Allen mundete der Heringstip mit Pellkartoffeln und der Kuchen, den es zum Kaffee gab.

Am 31. August lud die 2. Kompanie zum Countryfest in die Schützenheide ein.

Die Mikel Eisermann Band sorgte für beste Country-Musik und der Heidewirt Nowak Plavsic für das leibliche Wohl. Die ganze Zeit vor besagtem 31. August war ein tolles Wetter, doch als die Musik um 17.00 Uhr begann, fing es auch an zu regnen. Aber Gott sei Dank nur kurz und der Regen hielt die zahlreichen Besucher nicht davon ab, in die Schützen-

Kompanie-Lokal der II. Kompanie

Gasthof Rieder

Hotel – Restaurant
Markt 6 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 30 84

Das Haus mit der bekannt
guten Küche

Saal und Gesellschaftszimmer
für Familien- und Vereinsfeiern



Praxis für Logopädie

Marion Schlappat

Bergkamener Straße 40A - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 61 - Fax 0 23 07 / 96 77 38
E-Mail: LogoMschlappat@aol.com

Wir machen auch Hausbesuche - Mo - Fr, Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

heide zu kommen. Der Schlusssappell im Oktober in der Schießhalle schloss das Schützenfestjahr ab.

Mit der Weihnachtsfeier am 14. Dezember ließ die 2. Kompanie das Jahr ausklingen.

Im Jahr 2003 waren im Kompanieleben wieder einige Höhepunkte. Beim Kompanie-Pokalschießen waren die Schützenschwestern der 2. wieder erster Sieger, diesmal knapp mit 3 Ringen vor der 1. Kompanie. Sie holten mit 4369 Ringen den Pokal. Bei der Bezirksdelegiertentagung des WSB am 10. Mai in Wadersloh wurden 3 Kompaniemitglieder ausgezeichnet, Werner Rolff und Theo Wilking erhielten die Kölner Medaille und Klaus Gube das Ehrenschild des WSB. Zu Fronleichnam wurde der Frühschoppen der 4 Kompanien diesmal von der 3. Kompanie in der Schützenheide ausgerichtet. Ebenfalls im Juni wurde die Sportschützengruppe bei ihrem 100-jährigen Jubiläum unterstützt. Im Juli richtete die 2. Kompanie das Kinderschützenfest im Rahmen ihres Kompaniefestes aus. Bei herrlichem Wetter errang zum erstenmal ein Mädchen die „Königs“-Wür-

de. Katharina Knoblauch holte mit einem gezielten Keulenwurf den Rest des Vogels von der Stange. Sie nahm ihren Bruder Kevin zum Prinzgemahl. Im August lud König Norbert zu seinem Geburtstag in die Schießhalle ein, trotz eines normalen Wochentages war die Feier gut besucht.



Premiere: Die Königskompanie stiftet eine Standarte

Im September machte die 2. Kompanie einen Ausflug nach Jena. Man besuchte hier u.a. ein Stadtfest, speiste vorzüglich im ältesten Lokal der Stadt und wohnte nobel im „Steigenberger“. Am Sonntag auf der Rückfahrt machte man einen Abstecher zum Edersee. Hier war eine Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen organisiert

worden.

Im Oktober war dann der Höhepunkt des Schützenjahres, der Königsball in der Kamener Stadthalle. Um 20.00 Uhr marschierte der Oberst Karl Heinz Möcking mit dem Königspaar Norbert I. und Marianne III. Bachmann, dem Hofstaat und den Königspaa-

und Schützenbrüder nebst Gästen teilnahmen. Der krönende Abschluss des Jahres war der 60. Geburtstag von Oberst

Karl Heinz Möcking, ebenfalls in der Schießhalle. Der Abend wurde von den Schützen und der 5. Kompanie aus Lünen vor-

trefflich gestaltet. Diesen Geburtstag wird unser Oberst wohl nie vergessen. Das Jahr 2004 steht wieder im Zeichen des Schützenfestes. Die 2. Kompanie wünscht dem

ren der Gastvereine in die von den Schützenbrüdern festlich geschmückte Halle ein. Nach dem offiziellen Teil mit Degen-Übergabe und den Reden wurde kräftig bis in den frühen Morgen gefeiert. Die Kompanie hatte ihr Weihnachtsfest am 12. Dezember in der Schießhalle in der Schützenheide, an der 80 Schützenschwestern

Schützenverein wieder ein harmonisches Schützenfest, mit viel Sonnenschein, wie beim letzten Fest und würdige Nachfolger für Norbert und Marianne Bachmann.

Horrido!
Klaus Gube
Hauptmann

An den Festtagen spielen:

- BLASORCHESTER "Westfalen-Echo" Kamen
- SPIELMANNSZUG "Grün-Weiß" Sandbochum
- SPIELMANNSZUG Herne-Süd
- TANZBAND "Birdies"
- TANZBAND "Sunshine Band"

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

III. Kompanie

Vor zwei Jahren hatte sich die 3. Kompanie noch unter der alten Führung präsentiert. Mittlerweile haben Rainer Eckmann als Kompanieführer und Heike Ross als Spieß die Kompanie fest in ihrer Hand. Beide wollen dafür sorgen, dass der Zusammenhalt in der Kompanie weiterhin bestehen bleibt. Mit vielen Aktivitäten und Höhepunkten will die 3. Kompanie zum Wohl des Schützenvereins Kamen von 1820 beitragen. Auf dem alljährlichen Kompaniefest sorgte 2003 Siegfried Zapf, der bisherige Spieß der Kompanie, für eine Überraschung. Er holte den Vogel von der Stange, zum Erstaunen seiner Mitstreiter. Zur Königin wählte er sich seine Frau Helga aus. Treffsicher zeigten sich auch Tamara und André Eckmann, das alte Kinderkönigspaar, beide aktiv bei den Sportschützen, wo sie schon einige Siege mit nach Hause nehmen konnten. Nach dem Schützenfest 2002 liefen die Aktivitä-

ten innerhalb der Kompanie planmäßig weiter. Traditionell und unter guter Beteiligung fanden in den letzten Jahren die Herrenabende statt, die von Volker Ross und Gerd Marquardt organi-



siert wurden. Heike Ross machte es ihnen gleich und organisierte spontan einen Frauenabend, der bisher auch immer gut besucht war. Ebenso traditionell ist das alljährliche Osterschießen mit Rühreieressen. Zum Wandertag am 1. Mai ging es, wie in jedem Jahr, wieder rund

um den Galgenberg mit abschließender Einkehr auf dem Reiterhof Overberge. Die gesamte 3. Kompanie machte eine Dreitagesfahrt nach Beeskow, der Partnerstadt von Kamen.

Dort nahmen wir Quartier in dem bekannten Bootshaus am Fischers Kiez. Anschließend stand eine Stadtführung auf dem Programm. Zu guter Letzt gab es eine Bootsfahrt durch den schö-

nen Spreewald. davon waren alle begeistert. Der Tagesausflug der Frauen führte diesmal zum Weihnachtsmarkt nach Dortmund. Beim "Thüringer" gab es dann ein leckeres Mittagessen, und Heike Ross hielt für jeden noch eine kleine Überraschung bereit. Weiterhin war die 3.

Kompanie aktiv bei Ausmärschen und Veranstaltungen des Vereins. Durch die Vermittlung von Rudi Wegner nimmt die Kompanie alljährlich an einem KK-Schießen bei Bauer Meersmann in Unna teil. Die Kompanie führt auch weiterhin ihr Pokal- und Ehrenscheiben-Schießen durch. Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns zum Weihnachtsessen in der Schützenheide. Als neues Kompanielokal wählten wir uns Hotel „Stadt Kamen“ aus, da unser altes Lokal „Haus Recker“ geschlossen wurde. Unser Kompanieschießen findet in den geraden Wochen jeden Dienstagabend auf dem Schießstand der Schützenheide statt. Alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kamen, denen es Spaß machen würde, an unserem Kompanieleben teilzuhaben, sind dazu herzlich eingeladen.

Horrido!

Heike Ross

Hotel Stadt Kamen



Haus der Festlichkeiten

Kompanielokal der 3. Kompanie

Ob gemütliches Essen zu zweit oder großes Fest-Menü – unser Restaurant ist immer die beste Adresse für Sie!
Räumlichkeiten für bis zu 140 Personen!
Telefon 0 23 07 / 9 72 90 55

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben. Schließlich haben wir einiges über Haus, Tier und Garten zu erzählen.

In unserem Fachmarkt finden Sie:

- Tiernahrung
- Arbeitskleidung
- Freizeitkleidung
- Reitsport
- Gartengeräte
- Kaltwasser-Aquaristik



**Schauen Sie doch
mal rein.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

- Beet- & Balkonpflanzen
- Gehölze
- Gartensämereien
- Blumenerde
- Dünger u.v.m.



Raiffeisen-Markt
Kornhaus Kamen
Auf gute Nachbarschaft.

Kamen • Am Bahnhof 5

Tel.: 0 23 07 / 9 72 13 19

Armin Timmler

ING. HOLZBAU - ZIMMEREI - BAUSCHREINEREI



KAMEN • SCHÄFERSTRASSE 48

Postfach 1663 • Telefon (0 23 07) 76 47 - 48

Tina's Treff

Die gemütliche Kneipe
am Willy-Brand-Platz 14

Auf Euren Besuch freut sich

Tel. 0 23 07 / 96 78 63

Tina

Wir
bauen
auf...

GEBR. MÖLLER



CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE

44532 Lünen
Kreuzstraße 132

Tel: 0 23 06 / 16 00 - 0
Fax 0 23 06 / 16 00 - 16

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb Jürgen Amlang



**Reparaturen aller Fabrikate
Jeden Mo. TÜV-Abnahme!**
59174 Kamen • Unnaer Staße 11
Tel. & Fax (0 23 07) 7 45 50



ERMURI

Reiseagentur
für ITS-Glücksreisen
+ Zigarren-Fachgeschäft
LOTTO-Annahmestelle

Elisabeth Kimpel

Bahnhofstraße 34 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 53 03

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

IV. Kompanie

Das Schützenfest im Juni 2002 konnte endlich wieder in unserer Schützenheide gefeiert werden. Die 4. Kompanie hat jetzt wieder ein schmales Kompanielokal. Am 1. Juni 2002 bekamen wir ein neues Regiments-Königspaar, Norbert und Marianne Bachmann aus der 2. Kompanie.

Im Juli 2002 folgte der nächste Höhepunkt: Am 13.07.2002 wurde Christiane Latzke, die gerade in Seoul neue Weltmeisterin geworden war, in der Stadthalle gebührend empfangen.

Unsere befreundete 5. Kompanie aus Lünen feierte am 15. September 2002 wieder ein gelungenes Biwak in Lünen-Beckinghausen.

Als Ausklang des Schützenfestjahres 2002 fand dann am 19.10.

der Schlußappell aller Kompanien auf unserem Schießstand in der Schützenheide statt. Den 30. November 2002 hatte sich unsere Kompaniekönigin Bruni Gottwald reservieren lassen. An diesem Sonntagmorgen wurden die Damen der 4. Kompanie mit einem hervorragenden Sektfrühstück verwöhnt. Als gesellschaftlichen Abschluß dieses ereignisreichen Jahres 2002 fand dann in unserem Kompanielokal „Schützen- und Heimathaus“ die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Der Nikolaus hatte für einige Mitglieder der 4. Kompanie nicht nur Geschenke im Sack, sondern auch einige passende Worte vorbereitet. Der Weihnachtsbaum für das bevorstehende Fest wurde dann, gemeinsam mit



dem Ski-Club und mit einer zünftigen Mahlzeit, am 15. Dezember in Oeventrop geschlagen.

Am 22. Februar 2003 fing das neue Jahr gemütlich an. Bei der Karnevalsfeier mit unserer befreundeten 5. Kompanie aus Lünen ging es hoch her. Bütten-

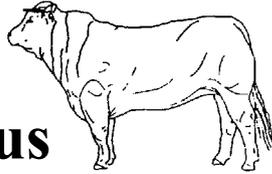
reden und musikalische Darbietungen sorgten für einen tollen Abend, der viel zu schnell verging. Die tollen Feste rissen nicht ab. Karsamstag wurde bei herrlichem Wetter, nach Einbruch der Dunkelheit, unser Osterfeuer angezündet. Der Besuch, nicht nur durch die Schützen, sondern auch durch die weite Bevölkerung, war einfach überwältigend.

Der nächste Höhepunkt folgte etwa 1 Monat später. Die 4. Kompanie feierte zum ersten Mal nicht nur einen Tag Vatertag, sondern gleich drei Tage: auf der Insel Mallorca. Die
Fortsetzung auf Seite 49



Weihnachtsbaumschlagen mit Nikolaus

Fleischerei Ebbinghaus



Feinkost-Service

Ihr Spezialist für Fleischwaren
Wir kaufen unser Schlachtvieh noch
bei heimischen Landwirten.

Wurstwaren
natürlich aus eig. Herstellung.

Salate
30 verschiedene Salate ohne Konservier.
aus eig. Herstellung.

Käse
über 80 versch. Käseprodukte davon
viele aus Rohmilch hergestellt.

Feinkost
erlesene Weine, Spirituosen, Fisch,
Konfitüren etc.

Weststr. 17, Tel. 0 23 07 / 10184

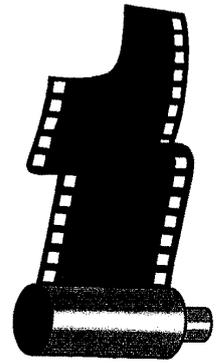
Ihr Profi-Partner für
FAMILIEN- UND
KINDERPORTRAITS

Traumhafte
HOCHZEITS-
FOTOS
Günstige Fotoserien
für
KOMMUNION
KONFIRMATION
SCHULANFANG
JUBILÄEN
WERBEFOTOS
u.a.

FOTO HOLZER

INHABER
STEFAN DETTLER

Bahnhofstr. 49 • 59174 Kamen
Telefon und Fax 0 23 07 / 7 54 28



PASSFOTO-
SOFORTSERVICE
FOTOARBEITEN

Timm`s Schnellrestaurant

Seit über 20 Jahren in Kamen



Gemütliche Atmosphäre
Sitzplätze im Gast- und
Gesellschaftsraum
für 50 Personen!

Inh. Christel Timm
Stormstraße 7
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 27 73 76

• Treffpunkt der Frauengruppe

JUWELIER BECHER

Weststr. 72 59174 Kamen
Telefon 0 23 07/159 26

Fortsetzung von Seite 47

tolle Reise – geplant von unserem Ehrenvorsitzenden Albert Höpner und von Elmo Deuse – muß einen enormen Eindruck hinterlassen haben, denn kaum in Kamen zurück, wurden schon Pläne geschmiedet für das kommende Jahr.

Am 19. Juni 2003 wurde der Frühschoppen aller 4 Kompanien in der Schützenheide gefeiert. Unsere amtierende Kompaniekönigin Bruni lud zum Abschluß ihrer Regentschaft die Damen der 4. Kompanie zu einem Ausflug ein. Es begann mit einem Sektempfang. Anschließend stand eine Fahrt zur Sternwarte in Bochum auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen waren begeistert, was doch so alles in den Sternen steht.... Herzlichen Dank für diesen schönen Tag an unsere Kompaniekönigin Bruni!!!

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war wieder unser Oktoberfest. Alles war bestens vorbereitet. Der Faßanstich wurde von Vertretern der Räte der Städte Kamen und Bergkamen durchgeführt. Aber dann..... Die Wolken öffneten sich und es regnete den ganzen Tag! Der Regen konnte jedoch unsere tolle Stimmung – vor allen Dingen bei unseren Freunden der 5. Kompanie aus Lünen – nicht beeinflussen und es wurde weiter gefeiert. Zum ersten Mal in der Geschichte der 4. Kompanie haben wir eine Kompanie-Schüt-

zenkönigin: Anneliese Lanowski holte mit dem 436. Schuß den Vogel von der Stange. Zum „Prinzgemahl“ wählte Anneliese ihren Ehemann Bruno.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem scheidenden Kompanie-Königspaar Zülle und Bruni. Die zwei Jahre ihrer Regentschaft haben sie mit ihren Ideen und ihrem unermüdlichen Einsatz geprägt. Unserem neuen Kompanie-Königspaar wünsche ich bei ihrer Regentschaft immer eine glückliche Hand. Erfahrungen haben sie ja: 1x Kompanie-Königspaar und 1x Regiments-Königspaar! Der Abend wurde dann noch einmal durch eine weitere sensationelle Aktion gekrönt: „Mister Schützenheide“ wurde gewählt. Sieger und somit „Mister Schützenheide 2003“ wurde nach einem harten Kampf mit Volker Ross (3. Kompanie) und Jörg Schluckebier (1. Kompanie) unser vorheriger Kompaniekönig Zülle Sönmez. Sein „Man Strip“ ließ vor allen Dingen unsere Damen das schlechte Wetter vergessen.

Den Abschluß eines ereignisreichen Jahres 2003 bildete am 7. Dezember unsere Weihnachtsfeier im Schützen- und Heimathaus und na-

türlich das traditionelle Weihnachtsbaumschlagen am 14. Dezember in Oeventrop.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, die zum Gelingen unserer Feste beigetragen haben. Mein Dank gilt auch den anderen Kompanien und der 5. Kompanie aus Lünen für die angenehme Zusammenarbeit, ebenso allen Freunden, Bekannten und Gönnern der 4.

Kompanie.

Unserem scheidenden Regimentskönigspaar Norbert und Marianne Bachmann zollen wir Respekt und wünschen dem neuen Königspaar eine gute Regentschaft.

Horrido!

Werner Mast

**Wann haben Sie
das letzte Mal
Ihre Sehstärke
überprüfen lassen**

?

“Wir geben Ihnen die
Sicherheit, daß Sie die
richtigen Brillengläser
tragen.”



Gert Schulte

Ihr Augenoptiker in Kamen

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

Frauengruppe der 2. Kompanie

Aus der Sicht der Frauengruppe war natürlich die Feier ihres 40-jährigen Bestehens am 06.07.2002 das größte Ereignis seit dem Erscheinen der letzten Festzeitschrift.

Blicken wir aber zunächst zurück auf das Schützenfest 2002.

Als Norbert Bachmann am Samstag, dem 01.06.2002 den letzten Rest des Vogels von der Stange holte und somit Nachfolger von Ferdinand Potocki wurde, war klar, dass mit Marianne Bachmann wiederum ein aktives Mitglied der Frauengruppe Schützenkönigin des Kamenner Schützenregiments ist. Zuvor hatte Jochen Schultebraucks die Kro-

ne abschießen können, und damit stellte die 2. Kompanie bzw. auch die Frauengruppe nicht nur das Königspaar 2002 – 2004, sondern mit Jochen und Brigitte Schultebraucks auch das Kronprinzenpaar. Dem Hofstaat 2002 – 2004 gehören aus der Frauengruppe ebenfalls noch an: Exkönigin Helga Potocki, Astrid Gube, Kerstin Knoblauch, Gisela Langhorst, Marlies Meuser, Ursula Scholz und Helga Zapf.

„Gut, dass es Euch gibt“: Dieses und noch viel weiteres Lob hörten wir Frauen von der 2. Kompanie auf unserem Jubiläumsfest am 06.07.2002 im „Schützen- und

Heimathaus“. Oberst Karl Heinz Möcking und der 1. Vorsitzende Dieter Grundmann bedankten sich für den vorbildlichen Einsatz der Frauen für den Schützenverein Kamen. Nach einem Rückblick auf die Gründung und die Geschichte der Frauengruppe durch ihre Leiterin Brigitte Schultebraucks wurden die Frauen der 1. Stunde geehrt. Anwesend waren: Irmgard Mielke, Helga Andrys, Marianne Pusch, Edeltraud Rolff und Margit Thierbach. Ehrengast war natürlich auch unsere Ehrenjungfrau Manfred Erdtmann; dieser Titel war ihm beim Fest zum 30-jährigen Bestehen verliehen worden. Der

festliche Abend fand seinen Höhepunkt im Auftritt der Liebesperlen von den befreundeten Frauen der Märker Schützengemeinschaft. Mit Schlagern und Hits von damals sorgten sie im entsprechenden Outfit für eine Bombenstimmung.

Im September 2002 verstarb unsere langjährige Schützenschwester und ehemalige Vereinswirtin Gerti Funke. Wir werden sie nicht vergessen.

Auch 2002, beim 1. Vergleichsschießen mit den Märker Schützenfrauen in der neuen Schützenheide und 2003 in Dortmund waren wir nur 2. Sieger und wur-



Und wirft der Rock auch Falten, wir bleiben doch die "Alten".



Windmüller Kälte-/Klimatechnik

Service und Montage
von Kälte- und Klimaanlageanlagen

Heinrich-Imbusch-Straße 45
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 9 10 76 00 Mobil 0172 / 3 22 91 34
Telefax (0 23 07) 9 10 96 99 info@windmueller-kk.de

den trotzdem mit einem Pokal geehrt.

Statt Ausflug gab es 2003 eine Wanderung in die Schützenheide. Es wurde ein vergnüglicher Tag mit Kaffeetrinken, Rückblick auf das Jubiläumsfest und Kegeln.

2003 wurde das Kinderschützenfest zusammen mit dem Kompaniefest der 2. Kompanie, natürlich auch mit Unterstützung der Frauengruppe, durchgeführt. Katharina Knoblauch gelang es, dem Vogel mit den Keulen den Garaus zu machen. Ihre Mutter

Kerstin Knoblauch und ihre Großmutter Gabi Latzke gehören zur Frauengruppe. Auch Katharina gehört schon seit vielen Jahren zu unserem Nachwuchs bei den Festumzügen. Als Prinzgemahl wählte Katharina ihren Bruder Kevin Knoblauch. Die Frauengruppe ist stolz auf Katharina und Kevin und wünscht ihnen viel Spaß als Kinderkönigspaar.

Erinnern möchte ich an die Geburtstagsfeiern 2003 unseres Königs Norbert, unseres Exkönigs Ferdi Potocki und

unseres Obersts Karl Heinz Möcking. Unsere Damen haben mit viel Spaß an der Freud die Gäste mit ihren Darbietungen, wie das Handpuppentheater, die Musikrevue und die Damen in der Mülltonne, angenehm überrascht. Herzlichen Dank sage ich für die Unterstützung durch alle 4 Kompanien.

Unser prominentestes Mitglied in der Frauengruppe ist die behinderte Sportschützin Christiane Latzke, die weiterhin einen Erfolg nach dem anderen für sich verbuchen konnte. Wir wün-

schen ihr auch für die Zukunft alles Gute.

Ich möchte es nicht versäumen, mich beim amtierenden Königspaar Norbert I. Bachmann und Marianne III. Bachmann für ihren Einsatz für das Schützenregiment Kamen, aber auch für die Frauengruppe zu bedanken. Mein Dank gilt aber auch ihren Vorgängern Ferdi und Helga Potocki, dem Vorstand und allen Freunden und Gönnern der Frauengruppe.

Horrido
Brigitte Schultebraucks

Foto Video Kraak

Willy-Brandt-Pl. 3 59174 Kamen

**Paß | Bewerbungsbilder
Rahmungsservice**

**Digitalabzüge
Hochzeitsfotos**

wolter

Kamen

Schuhe & Accessoires

wir sind von 9.30 - 19.00h durchgehend für Sie da...

Willy-Brandt-Platz 1 • 59174 Kamen

Fon: 0 23 07/ 26 00 40 • Fax: 0 23 07/ 26 004 20

e-mail: Schuhhaus-Wolter@t-online.de

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

Jugendgruppe

Seit knapp zwei Jahren führen wir jetzt unsere Vereinsjugend. In der Jugendgruppe sind Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 16 Jahren Mitglied. Viele von ihnen sind unserem Aufruf gefolgt, an den Aktivitäten der Jugendgruppe teilzunehmen. So haben wir eine Fahrrad-Rallye rund um Kamen unternommen, die in der Schützenheide endete. Unterwegs waren verschiedene Aufgaben zu lösen. Auch fand ein gemeinsamer Kinobesuch statt, und auf einem Öko-Bauernhof haben wir uns gesundheitsbewußte und umweltverträgliche

Landwirtschaft erklären lassen. Spaß gab es auch beim Kegeln und Minigolfen. Auf dem

in Bottrop-Kirchhellen. Das Jahr klingt aus mit einer Nikolaus-Feier, zu der auch das Regiments-

in der Sportschützen-gruppe aktiv sind und die bei Wettbewerben schon einige erste Plätze errungen haben. Auch ein Pokalschießen fand statt. Für die Förderung des Schießsports besonders der 10- bis 14-Jährigen sind zwei Beisitzer in der Jugendgruppe tätig: Hermann Szallnaß und Johannes Abbruscato. Wir hoffen, daß unsere Jugendlichen weiterhin ihren Spaß an der Sache behalten werden.



Foto: Jugendgruppe

Programm stehen in diesem Jahr der Besuch des Dortmunder Zoos und der „Movie World“

königspaar kommen wird. Besonders stolz sind wir auf die Jugendlichen, die

Horrido

Heike Ross
Marcel Bewersdorf

Die SKI - OLG - Kamen e.V. informiert!



Aktivitäten:

Ski-Laufen, Orientierungslauf, Radtouren, Turnen und Wandern

Ski-Gymnastik:

Freitagsabends, 19:00 Uhr Turnhalle Diesterweg-Schule (in den Ferien - Radtouren)

Walking:

Herbst bis Frühjahr

Sonntags, 10:30 Uhr Parkplatz am Galgenberg

Radtouren:

Jeden Sonntagmorgen, 10:30 Uhr nach Absprache

Die Ski- und Orientierungslaufgemeinschaft Kamen e.V. wünscht dem Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum diesjährigen Schützenfest "ein gutes Gelingen und viel Erfolg"!

Mit einem freundlichen Ski Heil und Horrido.

Ski - OLG - Kamen e.V. • Heinrich Imig Str. 4 • 59174 Kamen

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

Sportschützen

Unsere Sportschützen im Aufwind

Im September 1999 wurde unser Schießstand ein Raub der Flammen.

Am 5. Januar 2001 konnte der neue Schießstand eingeweiht werden, einer der modernsten Vereinsstände in NRW. Es stehen 12 elektronische Schießanlagen der Firma Sius Ascor (Modell 931 mit Netzwerktechnologie) zur Verfügung. Zur ebenerdigen Schießanlage gehören Umkleideräume, ein großer Aufenthaltsraum und behindertengerechte Toiletten.

Nach 2 Jahren können wir nun eine erste Bilanz der Reaktivierung ziehen, die sehr positiv ausfällt. Im Januar 2001 begann die Sportschützengruppe den Schießbetrieb mit 12 Akti-

ven. Die Mitgliederzahl hat sich bis Anfang 2004 auf 52 erhöht.

Trainingsmöglichkeiten

Das zum Training verwendete SCATT-System ist gegenwärtig wohl das leistungsfähigste Trainingssystem im Sportschießen. Die wesentlichste Errungenschaft dabei ist die Entdeckung der Bewegung.

Indem der Haltepunkt auf der Scheibe sichtbar gemacht wird, rücken Beobachtungen in den Mittelpunkt, die bisher verborgen waren. Die Anlage gibt Anfängern und Fortgeschritten die Richtung für ein systematisches Training vor.

Die Bildschirmdarstellung führt sie intuitiv auf den

richtigen Weg. Gute und sehr gute Schützen erkennen mit dem SCATT-System die entscheidenden Details ihrer Technik und können so eben jene Feinheiten optimieren, die für absolute Spitzenleistungen notwendig sind.

Im Pistolen- und Gewehrbereich erwartet die Trainierenden Klaus Weißkopf, ein ehemaliger Landeskadertrainer des Westfälischen Schützenbundes.

Aktivitäten für den Nachwuchs und das Training der Anfänger sind die wichtigsten Aufgaben in

der Sportschützengruppe unseres Vereins. Im Vergleich mit anderen Sportarten oder den „Fun-Disziplinen“ bürdet gerade das Gewehrschießen den Neulingen komplizierte und aufwendige Voraussetzungen auf. Enge Grenzen setzt auch das Waffengesetz.

Mit einem Simulations-Gewehr (SCATT-Rifle) und dem SCATT-System besteht die Möglichkeit, auch ganz jungen Interessenten den Einstieg in den Schießsport zu ermöglichen. Es können keine Kugeln verschossen werden. Deshalb unterliegt

Sportschützen auch auf der Titelseite!

Das erste Foto zeigt erfolgreiche Schützen aus den 60er Jahren, von links nach rechts Friedrich Hufelschulte, Friedrich Hönert, Dieter Mandischer und Erwin Pieper.

	Tabakwaren - Zeitschriften Geschenkartikel LOTTO-Annahmestelle
	<i>Renate Pankoke</i> Willy Brandt Platz 5a 59174 Kamen Tel. 0 23 07 / 1 26 23

<h2>Fleischerei Preuß</h2> <p>Inh. Jürgen Voß Bekannt für gute Qualität</p> <p>Kämerstraße 25 • 59174 Telefon (0 23 07) 1 02 81</p>

<h2>Zum Stadtpark</h2> <p><i>Hier kocht Mario!</i></p> <p>Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 - 14.30 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr Montag Ruhetag • Küche bis 23.00 Uhr geöffnet</p> <p>Gesellschaftsraum bis 50 Personen für Ihre Feiern</p> <p><i>Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.</i></p> <p>Derner Str. 16a • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 27 91 99</p>
--

Fortsetzung: Sportschützen im Aufwind

dieser Simulator nicht dem Waffengesetz.

Er kann somit Kindern jeden Alters völlig gefahrlos überlassen werden. So kann dem Nachwuchs eindrucksvoll und ohne Sicherheitsbedenken das Sportschießen mit großem Spaßfaktor demonstriert werden.

Schützenbundes 2004 teil. Im Luftgewehrbereich Schüler haben wir die stärkste Mannschaft im Bezirk Hellweg.

Für die Liga 2004 werden wir 1 Mannschaft melden.

Außerdem nahmen wir an inzwischen 18 Pokalschie-

kampfpraxis zu geben. Außerdem wird eine Ligamannschaft im Bereich „Luftgewehr Freistehend und Senioren aufgelegt“ aufgebaut.

Im Jugendbereich möchten wir durch intensive Arbeit und Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten Schü-

te, kann sich telefonisch melden oder zu den unten genannten Trainingszeiten einfach mal vorbeikommen.

Kontakt:

Sportschützengruppe im SV Kamen

Telefon Schießstand:
02307/914770 (erreichbar zu den Trainingszeiten)

Homepage:
www.sv-kamen1820.de
E-Mail:
sv-kamen@freenet.de
1. Sportleiter
Christian Langhorst
Telefon 0151 1250 2275
E-Mail:
C.Langhorst@t-online.de



Sportliche Erfolge

Im Jahre 2002 konnte die 1. Mannschaft in den Rundenwettkämpfen Bezirksmeister werden.

Im Luftpistolensbereich streben wir den Aufstieg in die Westfalenliga an und nehmen am DSB-Pokalschießen des Deutschen

Ben teil, wobei im Jahre 2003 97 mal ein Platz unter den ersten 3 erreicht wurde.

Für die Zukunft haben wir uns einiges vorgenommen:

Im Luftpistolensbereich soll eine 2. Ligamannschaft aufgebaut werden, um Nachwuchsschützen Wett-

ler und Jugendliche an das sportliche Schießen heranzuführen.

Wer Interesse hat, das Sportschießen kennen zu lernen oder als Fortgeschrittene(r) an einer Trainingseinheit mit unserem Trainer Klaus Weißkopf teilnehmen möch-

Trainingszeiten:

montags
von 17⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

mittwochs
von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

freitags
von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Wir schaffen Lebensräume



Banscherus
Naturnahe
Gartengestaltung

Planen
Bauen
Pflegen

- Natursteinpflasterung
- Bruchsteinmauern
- Teiche und Wasserspiele
- Bepflanzungen
- Pergolen u. Holzdecks
- Zäune
- Trockenstandorte
- Blumenwiesen
- Baum- u. Strauchschnitt
- Pflegemaßnahmen
- Naturschutzmaßnahmen

Stockumer
Dorfstraße 15
59427 Unna-
Stockum
Tel. 0 23 08 /
20 41
Fax 0 23 08 /
12 03 25

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen seit 1820

1820 Carl Koepe	1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff	1967 Gerd Muermann und Frau Marianne
1823 Wilhelm Wendel	1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld	1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1824 Heinrich Höning	1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel	1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1826 Giesbert Kötter	1910 Heinrich Hohendahl und Frau Marie Kümper	1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1829 Heinrich Brutkuhl	1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele	1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1833 Ludwig Schultz	1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Cramer	1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1834 Gottfried Friedrichs	1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt	1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1839 F. Köhling	1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider	1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1842 Carl Grevel	1924 Otto Hilburg und Frau Emma Penttinghaus	1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1846 Samuel Ney	1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus	1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1850 Gottfried Brumberg	1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin	1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1851 Gerhard Dennighoff	1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus	1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1853 Carl Friedrichs	1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf	1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrmann
1857 Samuel Ney	1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer	1994 Joachim Schultebrucks und Frau Brigitte
1860 Johann Gottfried Koepe	1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne	1996 Dieter Grundmann und Frau Elke
1861 Heinrich Bäcker	1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork	1998 Bruno Lanowski und Frau Anneliese
1865 Ludwig Koepe	1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter	2000 Ferdinand Potocki und Frau Helga
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs	1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff	2002 Norbert Bachmann und Frau Marianne
1870 Johann Friedrich Biermann	1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünerbein	
1872 Carl Fischer	1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth	
1873 Friedrich Dellwig	1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne	
1874 Friedrich Wigelmann	1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke	
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier		
1878 Heinrich Carl Grevel		
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg		
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg		
1887 Carl Hedtfeld und Frau		
1889 Friedrich Heimeier und Frau		
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann		
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel		
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne		
1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse		
1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin		
1902 Heinrich Frieling und Frau Lina		

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.



Mit der Enthüllung der neuen Königsbildervitrine durch Oberst und Vorsitzenden ist der Wiederaufbau des Schützen- und Heimathauses auch symbolisch vollendet. Die Spender Ferdi und Helga Potocki begutachten, was Christian Langhorst und Wolfgang Freese an historischen Fotos zusammengetragen haben.

Foto: Ulrich Bonke

Wir trauern um unsere
Verstorbenen

Maria Pauline Bittis
Helmut Blecher
Gerti Funke
August Wilhelm Hofmeister
Thomas Krüger
Walter Lutz
Hans (Henner) Pätzold
Elfriede Theus

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

FRÜCHTE AUS ALLER WELT
GEMÜSE UND SALATE
TÄGLICH FRISCH
GETRÄNKEABTEILUNG
SAAT- UND SPEISEKARTOFFELN

FRUCHTHALLE

SCHOLZ

Fruchtgroßhandel

59174 KAMEN
POSTSTRASSE 16
TELEFON (0 23 07) 7 38 35

Aütolackiererei
M. Herrendorf



Hemsack 28 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 29 09



Friedrich Wilhelm
Scharrenbach
Gartenbaubetrieb

Friedhofstraße 24 • 59174 Kamen • Telefon (0 23 07) 1 04 62

GRÄBMALE
Determann

KAMEN

Friedhofstraße 8
Telefon 0 23 07 / 1 03 86

www.determann.de
info@determann.de

Buschweg 1-3
Telefon 0 23 07 / 94 44 15



Hünerbein - Blaschke

Bestattungen

Inh: Karlheinz Blaschke
Friedhofstraße 40 + 42, 59174 Kamen
Tel: 0 23 07 / 1 01 39 und 1 56 82
E-Mail: Blaschke-Bestattungen@t-online.de

Tag und Nachtdienst
Erd-, Feuer-, Seebestattungen.
Erledigung aller Formalitäten.
Überführungen im In- und Ausland.
Sarglager, Bestattungsvorsorge

RUDI WEGNER

Solinger Stahlwaren
Waffen • Munition

59174 Kamen • Reckhof 12
Telefon (0 23 07) 1 23 27

Ihr Lehrmittelverlag im Hemsack:

**HS West Schulmedien- und
Schulausstatter GmbH**

Ab 01.07.2004 in den
Räumlichkeiten des
ehemaligen Webers Verlag.

Unser Angebot: -günstige DIN A4/A3 Kopien
- Lük-Lernspiele
- Schulbücher
- Schul- und Objektmöbel

Besuchen Sie unseren Verlag:
Hemsack 37 b • 59174 Kamen

Mo-Do: 08.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr

Trauer um zwei Schützenkönige

Im letzten Jahr verlor der Schützenverein zwei seiner treuesten und hochverdienten Mitglieder.

Am 24. September starb im Alter von 75 Jahren Hans Pätzold, nur 4 Tage später, am 28. September, August Wilhelm Hofmeister. Er wurde 79 Jahre alt.

Hans Pätzold, bei den Schützen Henner genannt, war bis zuletzt ein sehr aktives, allseits beliebtes



Mitglied und begeister-

ter, erfolgreicher Schütze. Sein humorvolles Wesen, das manches Fest bereichert hat, wird dem Verein fehlen. 1980-1982 repräsentierte er das Regiment als Schützenkönig. In seiner 4. Kompanie errang er als bisher einziger dreimal die Würde des Kompaniekönigs. Auch bei einem gemeinsamen Vogelschießen 1993 in Unkel mit dem dortigen Bürgerverein gelang ihm der Königsschuß.

August Wilhelm Hofmeister war hochverdientes Mitglied unseres Kamener Traditionsvereins. Schon 1951, ein Jahr nach der Neugründung, trat er dem Verein bei. Bereits 1961 gelang ihm der Königsschuß, und er „regierte“ gemeinsam mit seiner Frau Ruth 2 Jahre lang die Kamener Schützen. 1964 wurde er zum Oberst gewählt, und er führte das Schützenregi-

ment erfolgreich und bei den Schützen unvergessen volle 11 Jahre lang bis 1975. Höhepunkte seiner



Amtszeit waren 1966 ein Besuch in Ängelholm, als eine Delegation Kamener Schützen mit ihm an der Spitze vom schwedischen König Gustav VI. Adolf begrüßt wurde, sowie das 150jährige Vereinsjubiläum 1970, das er maßgeblich mit vorbereiten und durchführen half. Beim Ausscheiden aus dem Amt ernannten ihn sei-

ne Schützen zum Ehren-Oberst. Seinen Lebensabend verbrachte er mit seiner Frau in Allagen in der Nähe des Möhnesees. A. W. Hofmeister hat sich sehr um den Schützenverein verdient gemacht und einen großen Beitrag zur Erhaltung der Popularität des Schützenbrauchtums in Kamen geleistet. Seine Schützen übertrugen ihm im Jahre 2000 die Ehrenmitgliedschaft, und 2001 zeichnete ihn der Westfälische Schützenbund mit der Kölner Medaille, einer der höchsten Auszeichnungen, die er zu vergeben hat, aus. August Wilhelm Hofmeister ist ein hervorragender Platz in der Geschichte des Kamener Schützenvereins gewiß.

Wir werden die beiden Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.



Autowäsche, die nicht unter die Haut geht.

Kamen-Süd • Dortmundener Allee 16
Telefon 0 23 07 / 9 72 92 40

Auf dem Gelände Autohaus Stratemann



www.elektro-gilberts.de
Danziger Straße 42 • 59174 Kamen

**Fachmann für
Daten-Netzwerke**

Telefon
(0 23 07) 7 40 01

Unser Programm:

- Beleuchtungskörper
- Haus-Elektronik
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Einbauküchen
- Sauna-Bau
- Elektroheizung
- Heißwasseranlagen
- Installationen
- Reparatur-Eildienst
- Industrie-Montagen
- Seniorengerechtes Bauen

Telefax
(0 23 07) 7 27 57

Vereinsbedarf

GROTHAUS
Inh. G. Grothaus



Pokale, Urkunden, Schützenartikel
Wertmarken, Lose, Ehrenteller, Gravuren

58675 Hemer Geitbecke 5

Tel. 02372 / 74042 oder 2710 Fax 2711

Öffnungszeiten: von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen - Samstags von 9.00 bis 12.00

fiene Holzmarkt

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr



■ Zimmertüren - Haustüren
Stiltüren - Glastüren



Lünener Straße 25
59174 Kamen

■ Holzpaneele - Fertigparkett
Vollholzdielen - Laminat



0 23 07/2 61 26-0

■ Holz / Aus-Bauprodukte
Schnittholz - Plattenwaren



0 23 07/2 61 26-29

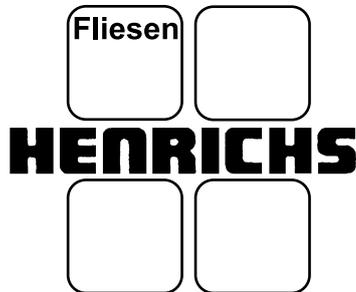
Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Vorstand

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Vorsitzender | Dieter Grundmann |
| 2. Vorsitzender | Hans-Josef Wolter |
| 1. Geschäftsführerin | Brigitte Schultebracks |
| 2. Geschäftsführer | Ulrich Helpenstein |
| 1. Schatzmeister | Kai Schultebracks |
| 2. Schatzmeister | Klaus Gube |
| 1. Schriftführer | Siegfried Zapf |
| 2. Schriftführerin | Marianne Bachmann |
| 1. Sportleiter | Christian Langhorst |
| 2. Sportleiter | Andreas Steinsiek |
| 1. Jugendleiterin | Heike Ross |
| 2. Jugendleiter | Marcel Bewersdorf |

Erweiterter Vorstand

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| Schützenkönig | |
| Oberst | |
| Bataillonsführer | |
| Kompanieführer | |
| Kompanie-Hauptfeldwebel | |
| Leiterin der Frauengruppe | Brigitte Schultebracks |
| Sozialwartin | Edith Heinrich |
| Pressewart | Wolfgang Freese |
| Liegenschaftsverwalter | Dieter Grundmann |
| Hofmarschall | Wolfgang Freese |
| Vorsitzender Festausschuß | Klaus Gube |



Mosaik · Fliesen
Marmor · Verarbeitung
Verlegung und Verkauf

Schäferstraße 58a

Tel. (0 23 07) 7 30 10

Fax (0 23 07) 7 53 32

MUERMANN

Kamen • Südfeld 42 • Tel. (0 23 07) 44 72

Ausführung sämtlicher Bedachungs-
arbeiten • Grundwasserisolierungen •
Fassadenverkleidungen •
Lager in allen Bedachungsmaterialien

Trinkhalle Heinrich Hattebier

Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen
Gebratene Koteletts + Frikadellen

Unnaer Straße 26a • 59174 Kamen • Telefon 7 43 51



Erfolgreiche Kommunikation braucht
eine solide Basis.

Mehr als Ideen.

Werbefachberatung Bewersdorf
Kommunikations Design BDG
Werbeagentur

WBK Werbeagentur
Fon. 0 23 07/ 1 20 35

Westenmauer 40-41
Fax. 0 23 07/ 1 08 17

59174 Kamen
www.wbk-werbeagentur.de

Regiment

- | | |
|----------------|--|
| Oberst | Karl Heinz Möcking |
| Stellv. Oberst | Oberstleutnant
Jochen Schultebracks |
| 1. Bataillon | Major Werner Rolff |
| 2. Bataillon | Major Klaus Dönecke |
| 1. Kompanie | Oberleutnant
Reiner Seidel |
| 2. Kompanie | Hauptmann
Klaus Gube |
| 3. Kompanie | Oberleutnant
Rainer Eckmann |
| 4. Kompanie | Hauptmann
Werner Mast |

Impressum

Redaktion

Christian Freese
Wolfgang Freese
Marcel Bewersdorf
Christiane Latzke
1000 Exemplare

Titelseite
Auflage

Druck

WBK Werbeagentur
Werbefachberatung Bewersdorf
Kommunikations Design BDG

Westenmauer 40-41 - 59174 Kamen
Fon: 0 23 07 / 1 20 35
Fax: 0 23 07 / 1 08 17
www.wbk-werbeagentur.de

Die gesunde Alternative Nachtlinzen statt Laser-Operation

jetzt bei

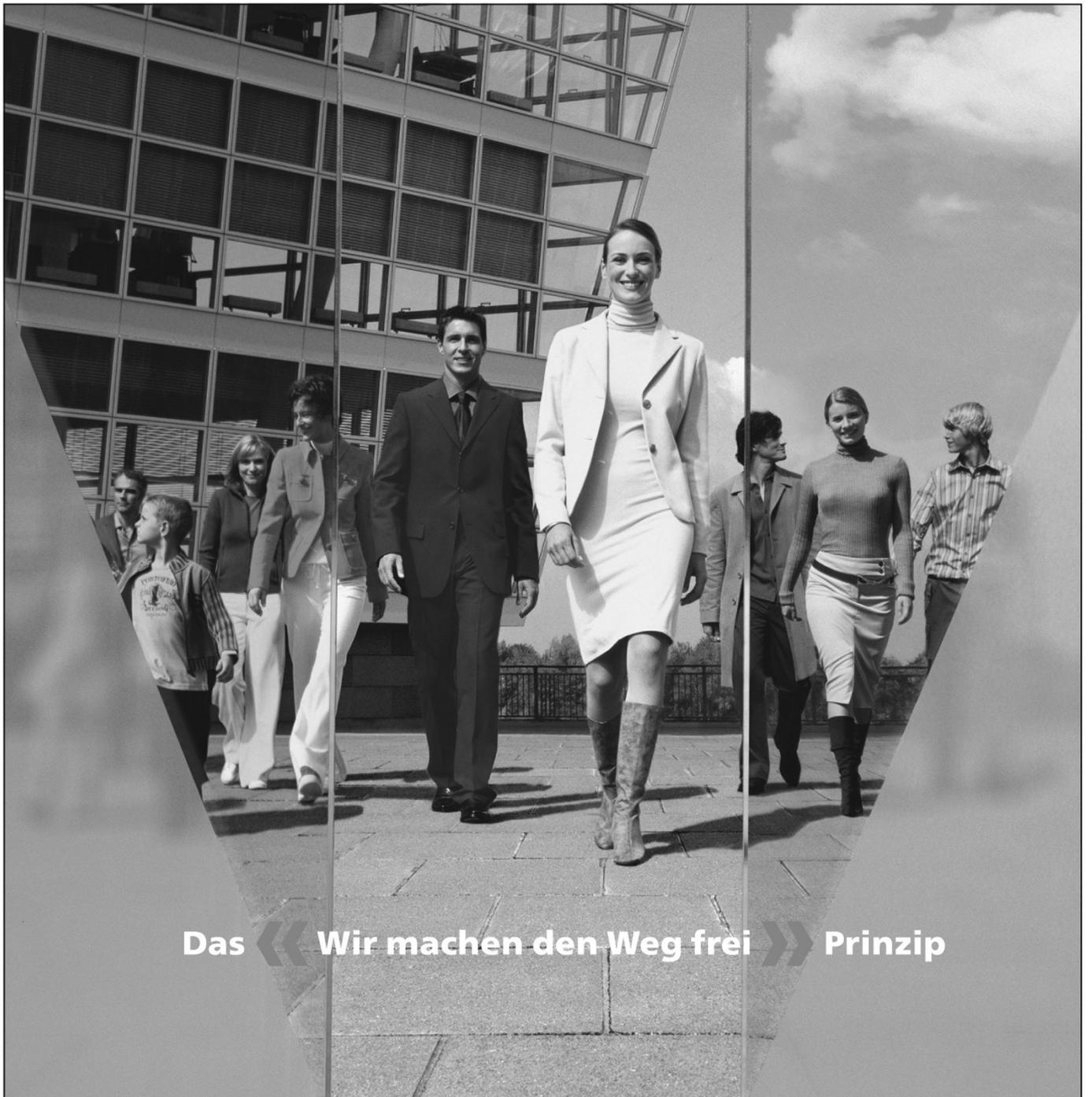
SPANUTH

Weststraße 76 · 59174 Kamen

Tel.: 02307 10038

Email: info@brillen-spanuth.de

Internet: www.brillen-spanuth.de



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

***30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.
Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.***

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

www.vb-kawe.de

**Volksbank
Kamen-Werne eG** 